

Hediger Dorfziting

Nr. 191
September 2024

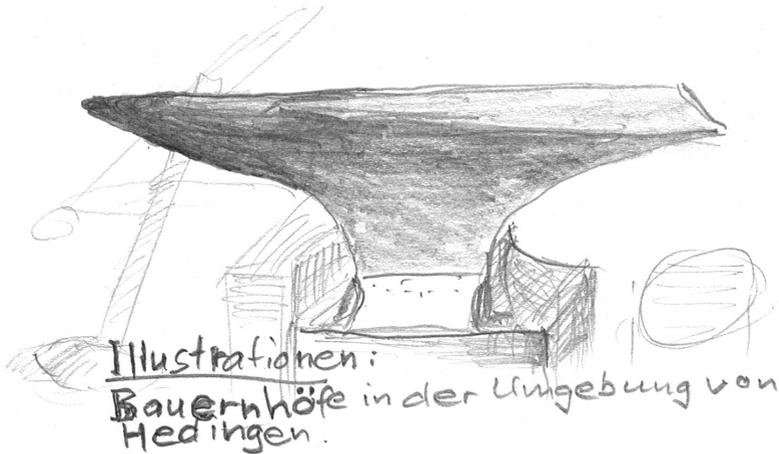


Hediger Dorfzitiq

Nächste Ausgabe (DZ 192):
Redaktionsschluss:

Erscheint Ende November 2024
Montag, 28. Oktober 2024

Beiträge für die nächste Nummer bitte an: dorfzitiq@hedingen.ch
Katrín Toggweiler, Fliederstrasse 9, 8908 Hedingen, 044 761 83 66



Redaktionsteam:

Katrín Toggweiler (Leitung), Isabelle Baur,
Michael Grimmer, Corinne Gysling, Mark
Lehner, Suzana Sturzenegger, Andrea Zank

Illustrationen:

Mark Lehner

Layout:

Katrín Toggweiler, werbekueche.ch

Druck:

Albis-Offsetdruck

Gemeinde	Informationen aus dem Gemeindehaus	4 - 15
	WVGH: Wasserverbrauch und Fussball-Euro	16 - 18
Schule	Die neuen Kindergarten- und Erstklasskinder	19
	Die neuen Lehrpersonen	20 - 24
	Zweitägige Schulreise Klasse Meienberg/Leudet	25
	Abschlussreise 3. Sek	26
Bibliothek	Neuigkeiten aus der Bibliothek	27 - 30
Reformierte Kirche	Rückblick: Ferien der Seniorinnen und Senioren	31 - 33
	Rückblick: Konfirmation 2024	34
	Rückblick: Gemeinsamer Gottesdienst	35
	Kolibriteam sucht Verstärkung	36
	Chilbi-Gottesdienst	37
	Abend-Gottesdienst	38
	4. Freie Versammlung	39
	Gottesdienste und kirchliche Anlässe	40
	Gemeindenachmittage 2024/2025	41 - 42
Katholische Kirche	Erntedank	43
	Wir suchen ... Kirchenpflegemitglieder	44
	Familientreff	44
	Trauergruppe „Liechtblick“	45
Vereine	Jugi: Sportlager 2024	46 - 49
	Integration Hedingen: Ein Jahr später ...	50 - 51
	MVH: Percussions-Register	52 - 53
	Kultur Hedingen: Lücke, Patti Basler & Philippe Kuhn	54
	Chinderhuus Hedingen: Tag der offenen Türen	55
	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren	56
	FVH: Kinoabend im Chilehuus	57
	Integration Hedingen: Blick über den Tellerrand	58
	Räbeliechtliumzug	59
	Frühe Kindheit in der Region – Vortrag	60
	Kultur Hedingen: Sugar and the Josephines	61
	Turnvereine: Chränzli 2024	62
	FVH: Sternzauber	63 - 64
	Kultur Hedingen: Figurentheater am Sternzauber	65
	Dorrfäscht: Klassentreffen	66
	Hedingen braucht einen Pumptrack	67 - 68
	Grümpi Hedingen – Neuauflage 2025	69
	Hedingen engagiert: Madame Frigo	70 - 71
Kreuz & Quer	100 Jahre Schreinerei Girardi: Jubiläumsfest	72 - 74
	Was wir schon immer wissen wollten über ...	75 - 76
	Bilderrätsel	77
Gratulationen		78
Dorfkalender		79 - 80

Aus dem Gemeindehaus

Zentrumsplanung

Die Planung eines neuen Stadt- oder Dorfzentrums braucht Engagement, Zeit, Ausdauer und Fachwissen. In der ersten Phase werden aus Visionen konkrete Vorstellungen mit Wünschen und Begehren, welche architektonische und wirtschaftsökonomische Aspekte beinhalten. In einer nächsten Phase sind die ausgearbeiteten Kompromisse von allen Beteiligten mit den gesetzlichen Vorgaben und den Bewilligungsverfahren abzugleichen. In der Folge entsteht ein vorstellbares Bild dieses zukünftigen Zentrums. Massgebend ist ein stabiles Planungsfundament, das seine Wurzeln in Stunden von Besprechungen vieler Beteiligter in der Tiefe verankert hat. Wie ein nach oben wachsender Baum werden weitere Pläne ausgearbeitet und mit seinen Ästen die einzelnen Projektfelder entwickelt.

Die Zentrumsplanung ist ein dynamischer Prozess und kann nicht in starren Vorstellungen entwickelt werden. Die anfängliche Euphorie wurde durch prozessbedingte und komplexe Problemfelder gebremst. Neue Lösungsansätze mussten gesucht und die Planung angepasst werden. Solche Prozesse werden in der Regel von der Bevölkerung nicht oder nur bedingt wahrgenommen und führen zu Fragen und Unsicherheiten. Ein Teil der Bevölkerung fühlte sich mit ihren dazumal angebrachten Wünschen für die Zentrumsplanung nicht ausreichend ernst genommen. Das Ziel der Planungsgruppe ist die Suche nach Lösungen und das Finden von Kompromissen auf allen Stufen. Dies ist der Anspruch der Planungsgruppe und die Motivation dazu, ein solches Meilensteinprojekt für die Gemeinde Hedingen aktiv mitzugestalten.

Stand heute

Vor rund 12 Monaten lag nach einer Ideenstudie die Testplanung vor und das Planungsteam beabsichtigte, diese in ein Syntheseprojekt zu überführen. Zuvor wurden in vielen kleinen und unterschiedlichsten Projektfeldern ingenieurtechnische Abklärungen vorgenommen, Bau- und Bewilligungsverfahren auf kantonaler und kommunaler Ebene untersucht und die architektonischen Städtebauansichten beleuchtet. An vielen Fronten wurden gemäss Planungsprozess die ersten Abklärungen vorgenommen. In dieser Prozessphase waren tiefergehende und detaillierte Festlegungen nicht möglich.

Zu Beginn dieses Jahres wurde festgestellt, dass aus einzelnen Projektfeldern Schwierigkeiten hervorgehen. Nicht zuletzt dieser Entwicklung geschuldet, erfolgte eine Neuausrichtung der Projektplanung und Gesamtverantwortung. Eine Projektsteuerungsgruppe, bestehend aus Personen der Gemeindeverwaltung,

der beteiligten Grundeigentümer, aus Raum- und Fachplanern sowie wirtschaftsökonomische Beratung und die Einsetzung eines Gesamtprojektleitungsteams sollen den Planungsprozess auf die nächste Projektstufe hieven. Die Projektsteuerungsgruppe und das Gesamtprojektleitungsteam haben die anstehenden Herausforderungen erkannt. Die Zentrumsplanung besteht aus einzelnen Projektfeldern, die ineinander verzahnt sind. Dabei erhöht sich der gegenseitige Abhängigkeitsgrad und das Projektrisiko.

Die Gemeinde erstellt für die Erschliessung von neuen Quartieren die Infrastruktur von öffentlichen Strassen, Siedlungsentwässerung und Beleuchtung. Ohne diese vorstellten Anlagen ist eine Realisierung von neuen Häusern nicht umsetzbar. Für die Zentrumsplanung entstehen die Herausforderungen bei Landerwerb, technischen und geometrischen Machbarkeitsstudien, Werkleitungsumlegungen, kantonalen Bewilligungsverfahren der Ämter für Raumentwicklung, Gewässer-, Land-, Natur- oder Heimatschutz. Im Bauperimeter der Zentrumsplanung stehen alte Gebäude, deren Neu- oder Ersatzbau nach heutigen Bauvorschriften sehr erschwert oder gar unmöglich ist. Die Grundeigentümer suchen nach Lösungen, welche die Interessen bestmöglich abdecken. Die Gemeinde sorgt für die Einhaltung der Bauvorschriften und ist für eine geordnete und nachhaltige Entwicklung verantwortlich.



Vogelperspektive Zentrumsperimeter

Projektfelder

In der gebietsweisen Betrachtung des Zentrumsperimeters liegen die folgenden Projektfelder:



Juventus

Gemeindeeigene Fläche für die Eigennutzung eines neuen Gemeindehauses, einer neuen Erschliessungsstrasse zur Verkehrsentslastung und für eine autoarme, unterirdische Parkraumgestaltung. In diesem Perimeter befinden sich weitere private Grundeigentümer, deren Interessen mitzuberücksichtigen sind.

Dorfplatz

Die Verkehrsentslastung soll zu einem attraktiven Dorfplatz führen. Das Gewerbe ist mitzuberücksichtigen und es soll in einem gesunden Mass eine Durchmischung von Aufenthalt und Dienstleistung entstehen. Ein öffentlicher Raum mit Zugangsmöglichkeiten zum Dorfbach und Grünraum bewirkt eine Aufwertung.

Magnolie

Das Magnoliequartier zwischen Bahnhof und Zürcherstrasse wird durch die verschiedenen privaten Grundeigentümer bebaut. Die öffentlichen Interessen werden durch die Gemeinde wahrgenommen und eingebracht.

Kernzone

Eine Zonenanpassung soll die Bebaubarkeit von Grundstücken verbessern und Möglichkeiten für einen zeitgerechten Neubau bieten. Die Überprüfung zur Anpassung oder Aufhebung von Strassenabstandslinien unterstützt diese Entwicklung.

Zeitplan

Das Projektmanagement erstellt einen Planungs- und Projektplan, der den Zeitpunkt der verschiedenen Meilensteine definiert. Ein wichtiger Termin ist die öffentliche Informationsveranstaltung im ersten Quartal 2025 an der das überarbeitete Syntheseprojekt präsentiert wird. An der Gemeindeversammlung vom Dezember 2025 sollen der Bevölkerung verschiedene Vorlagen unterbreitet werden. Eine Urnenabstimmung über die Projekt- und Kreditgenehmigung der neuen Erschliessungsstrasse und der Zentrumsplanung ist auf November 2026 geplant. Der Beginn von neuen Bauten unterliegt den verschiedenen Etappierungsprozessen und ist nicht definiert.

Echoraum

Der Echoraum ist ein partizipatives Informationselement, welches interessierten Organisationen und betroffenen Grundeigentümern ermöglicht, sich über ein geplantes Projekt zu informieren und sich in einem gewissen Rahmen aktiv einzubringen. Am 27. August 2024 organisierte die Gesamtprojektleitung für den Echoraum im Saal des Werkgebäudes einen Informationsabend. Die Projektleitung erläuterte den Stand des Planungsprozesses und erklärte die Zusammenhänge einzelner Problemfelder und welche Lösungsansätze daraus entstanden sind. Mit Referaten von Fachspezialisten der Raumplanung und der Infrastruktur wurde auf die einzelnen Teilprojekte eingegangen. Die Bildung von zwei Gruppen mit den Themen „Verkehr/Mobilität/Parkierung“ und „Städtebau/Begegnung“ ermöglichte es den Teilnehmenden, sich aktiv einzubringen. Dabei sind auch die bisher beigetragenen Anliegen der Bevölkerung und deren Einbezug diskutiert worden. Die veränderte Planungssituation und deren Begründungen gaben Anlass für Neuüberlegungen von gestellten Forderungen und Begehren. Neu sind die wirtschaftsökonomischen Aspekte, eine nachhaltige Bauweise, heute gültige Normen und Vorgaben nach Planungs- und Baugesetz, Risikomanagement und Kosten hinzugekommen. Die aus dem Echoraum entstandenen Erkenntnisse werden durch das Planungsteam analysiert und in den weiteren Projektprozessen bestmöglich berücksichtigt.

Gesamtprojektleitung der Zentrumsplanung

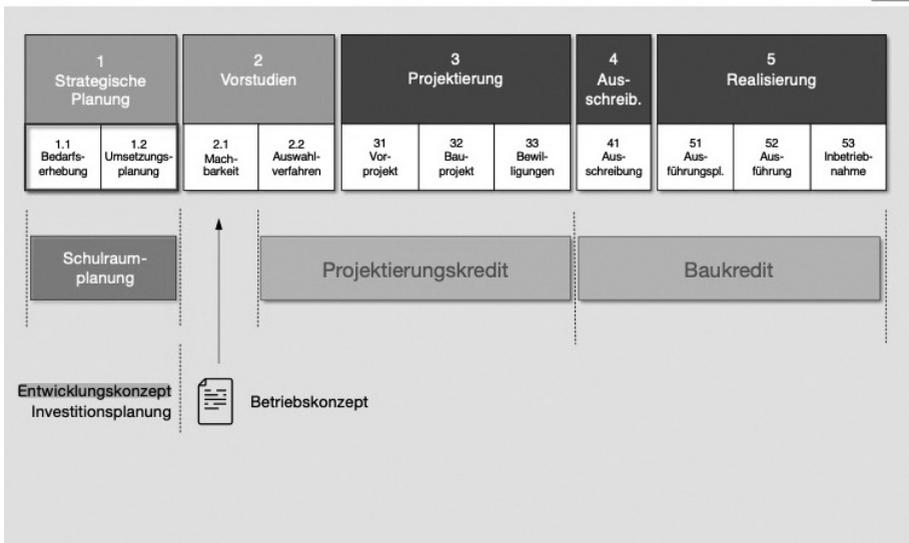
Schulraumplanung

In der Schulraumplanung stehen wir nach der Durchführung der Partizipationsanlässe vor der Erstellung des Entwicklungskonzeptes. Dieses beinhaltet die Bedarfserhebung, wie z. B. Schülerzahlen, die strategische Planung inkl. Variantenauswahl, die baulichen Massnahmen sowie die Roadmap. Das Entwicklungskonzept konkretisiert also die bisherigen Ideen und Varianten und dient als Vorlage für die nächsten Projektschritte. Der Zeitplan wird mit der Zentrumsplanung koordiniert und die Ressourcen optimal gebündelt.

Für den Gemeinderat
Esther Nievergelt

Phasen einer Immobilienentwicklung

4



Gesucht: Grosse Dächer für Hedinger Strom

Jedes Kind weiss: Die Sonne scheint für uns alle. Eigentlich sollten aber auch alle von der Möglichkeit profitieren können, aus geschenktem Sonnenlicht Strom zu produzieren. Denn dies trägt nicht nur zu einer nachhaltigen Zukunft bei; es lässt sich damit auch Geld verdienen. Demokratische Energiewende heisst also: Alle können mitmachen – auch ohne eigenes Dach.

Wie das geht, zeigt das Solarprojekt im Frohmoos 3, welches die Eigentümerschaft Monika und Peter Spillmann zusammen mit der Partnerfirma Solarify GmbH und deren Bürgerfinanzierungsmodell im Frühling 2024 realisiert hat. Die über 350 Solarmodule auf Hedinger Boden produzieren nun Jahr für Jahr die Energiemenge für ca. 30 Haushalte (inklusive Elektroautos). Besonders freut sich die Energiekommission, dass diese Panels auch durch verschiedene Einwohner und Einwohnerinnen von Hedingen mitfinanziert wurden. Sie als Panelbesitzer und Panelbesitzerinnen werden sich die nächsten 30 Jahre über einen stetigen Ertrag aus dem produzierten und verkauften Strom freuen können. Und auch die Gebäudeeigentümer profitieren: Sie erhalten neu sauberen Strom vom eigenen Dach, ohne selbst investieren zu müssen. Zudem werden sie als Entschädigung für die Dachvermietung am Umsatz der Solaranlage beteiligt. Für alle Projektpartner bietet die Solaranlage einen Mehrwert.



Hedinger Strom durch Hedinger Investoren und Investorinnen auf Hedinger Boden: Lokaler und nachhaltiger geht es kaum mehr. Die Energiekommission gratuliert allen Beteiligten dieses Projekts und freut sich über weitere Liegenschaftsbesitzer mit grossen Dächern, welche diesen Weg einschlagen möchten.

Für die Energiekommission Hedingen
Peter Ackermann

Öffentliche Anhörung für Windkraftanlagen – alle sind dazu eingeladen

Die Baudirektion informierte am 2. Juli 2024 zu den Standorten von Windanlagen im Kantonsgebiet, welche in den kantonalen Richtplan eingetragen werden sollen. Die Eintragung in diesen Richtplan ist in einem längeren Bewilligungsverfahren der nächste Schritt, der zur Realisierung der Windanlagen notwendig ist. Von den 52 Potenzialarealen im Kantonsgebiet sollen die 20 im Richtplan festgesetzt werden, welche sich am besten eignen. Darunter auch die Hedinger Standorte im Himmelsbüel (auf der Anhöhe Richtung Arni) mit zwei geplanten Windrädern und im Gebiet Birch (im Wald zwischen Bonstetten und Hedingen, Nähe Frohmoos) mit drei Windrädern. Auch das Gebiet auf der Anhöhe zwischen Zwillikon und Ottenbach ist einer dieser 20 Standorte. Hedingen wäre gemäss den Plänen der Baudirektion von drei gut sichtbaren Windanlagen mit acht bis zu 220 Meter hohen Windrädern umgeben. Drei Windräder würden gemäss Berechnung ausreichen, um den gesamten Strombedarf von Hedingen zu decken.

Bei Beabsichtigung des Kantons, Eintragungen im kantonalen Richtplan vorzunehmen, findet eine öffentliche Anhörung statt. Parteien, Behörden, Verbände und auch Privatpersonen können zu den Plänen des Kantons ihre Einschätzung abgeben. Die gesammelten und ausgewerteten Einschätzungen der öffentlichen Auflage bilden die Grundlage für einen anschliessenden Antrag des Regierungsrats an den Kantonsrat. Der Kantonsrat entscheidet abschliessend über den Eintrag von Eignungsgebieten für die Windenergienutzung im kantonalen Richtplan. Anschliessend müssen die im Richtplan festgesetzten Standorte ein Nutzungsplanungs- und Baubewilligungsverfahren inklusive Umweltverträglichkeitsprüfung durchlaufen.

Die öffentliche Auflage dauert bis zum 31. Oktober 2024. Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte und teilen Sie Ihre Haltung zu den Windanlagen mit. Auf der Webseite der Gemeinde finden Sie unter «Aktuelles» Informationen zu diesen geplanten Windanlagen, inkl. Beschreibung der Standorte, ein Video von Regierungsrat Martin Neukom mit Erklärungen zur Windkraft und den Link für die Teilnahme an der öffentlichen Auflage. Wie an der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2024 mitgeteilt, wird der Gemeinderat eine Informationsveranstaltung durchführen. Diese wird 2025 stattfinden.



Kantonaler Richtplan, Teilrevision Energie, Anhörung und öffentliche Auflage



Änderung Energiegesetz, Plangenehmigungsverfahren für Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien, Vernehmlassung

Für den Gemeinderat
Rolf Schilliger, Vorsteher Hochbau & Energie



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Amt für Jugend und Berufsberatung

Soziales & Integration

Muttersprachliche Begleitung – Ein neues Angebot für geflüchtete Familien mit Kleinkindern

Die Begleitpersonen der Kantonalen Fachstelle Frühe Förderung besuchen die Familien zu Hause oder treffen sich mit ihnen an einem öffentlichen Ort. Sie informieren in deren Muttersprache über Angebote der Frühen Förderung. Indem sie die Eltern zu Angeboten begleiten, werden Hemmschwellen ab- und Vertrauen aufgebaut. Die Kinder erfahren Integration und Förderung.

Die muttersprachlichen Begleitpersonen besuchen die Familien drei bis fünf Mal pro Jahr zu Hause oder an einem vereinbarten Ort in der Gemeinde.

Hier gehts zu den Angebotsdetails



Für den Gemeinderat
Fabian Kraxner

Für die Schulpflege
Michael Grimmer



Personelles

Am 5. August 2024 startete **Giulia De Masi** ihre Lehre als Kauffrau in unserer Gemeindeverwaltung. Der Gemeinderat sowie die Verwaltungsangestellten wünschen Giulia viel Erfolg und freuen sich auf eine gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ein Jahr OJA Hedingen – Offene Jugendarbeit Hedingen

Seit einem Jahr ist nun die offene Jugendarbeit zurück in Hedingen und der wiedereröffnete Jugendtreff feiert im Oktober sein einjähriges Jubiläum. Viel ist passiert in diesem Jahr. Im Herbst 2023 wurde der Treff erstmals geöffnet und über 50



Jugendliche gestalteten über zwei Tage lang „ihren Jugendtreff“. Es wurde gesprayed, gestrichen und eingerichtet. Besonders die improvisierte Küche wird wöchentlich genutzt. Die Jugendlichen kochen und backen, was dann von allen Anwesenden gemeinsam verköstigt wird.

Wegen „Platzmangel“ wurde während der Sommerferien nochmals fleissig renoviert und eine alte Industrieküche mit Hilfe von Jugendlichen, Mitarbeitenden vom Werkhof Hedingen sowie Freiwilligen entfernt. Es entstand ein neuer Raum, welcher die Jugendlichen nach ihren Wünschen nutzen dürfen.

Nach all der Arbeit wollen die Jugendlichen nun ein bisschen feiern und genießen. Deshalb bietet die OJA Hedingen zusammen mit Jugendlichen an der Chilbi Hedingen, am **Samstag, 21. September 2024**, an einer Bar vor dem Jugendzelt (neben dem Pumptrack) verschiedene feine Mocktails an. Ab 19.00 Uhr verwandelt sich das Zelt hinter der Mocktail-Bar in eine Disco, wo nur den Jugendlichen (ab der 5. Klasse) Einlass gewährt wird.





goes
Chilbi Hedingen

Samstag 21.09.24



Mocktail Bar
14:00 - 22:00



vor dem Jugendzelt
beim Pumptrack



Jugenddisco
19:00 - 22:00*



im Jugendzelt beim
Pumptrack



***Eintritt frei**
Zutritt ab der 5.Klasse





Wasserversorgungs-Genossenschaft Hedingen

Schachenweg 12 | 8908 Hedingen | 044 760 10 44

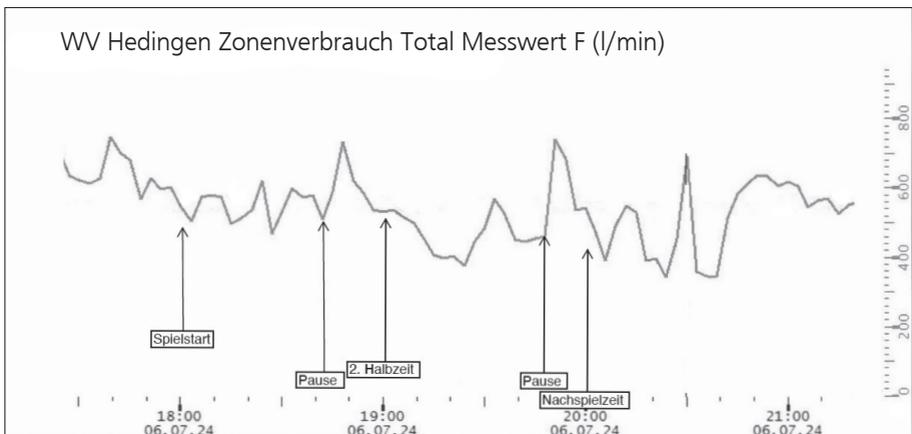
www.wasserhedingen.ch | info@wasserhedingen.ch

Wasserverbrauch und Fussball-Europameisterschaft Eine einmal etwas andere Statistik

Die Berliner Wasserbetriebe analysieren regelmässig den Wasserverbrauch während Grossanlässen, so auch während der Fussball-Europameisterschaft in diesem Sommer. Ein Artikel dazu inspirierte die WVGH zu diesem Beitrag.

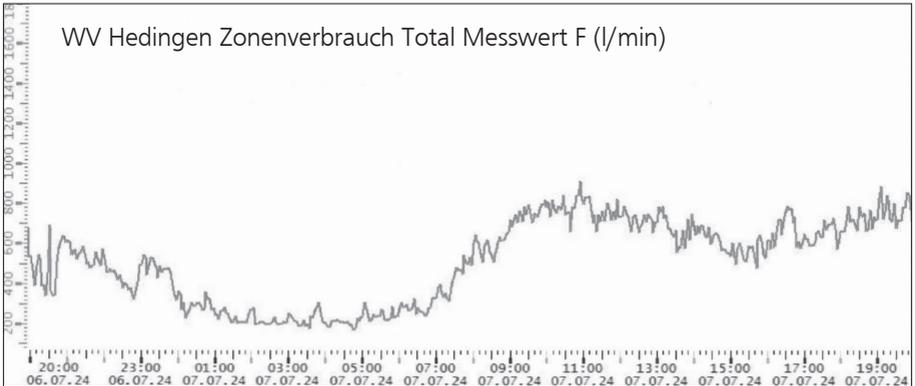
Wenn bei der Fussball-Europameisterschaft spannende Spiele laufen, lässt sich dies gut an der Wassernutzung der Berliner Bevölkerung ablesen. Der Verbrauch schoss sprunghaft mit dem Halbzeitpfeiff nach oben. Ähnlich sah es kurz nach Spielende aus. In beiden Fällen floss 40 Prozent mehr Wasser als während der Partie. Uns hat interessiert, ob dies auch in Hedingen ablesbar ist. Eine Kurzanalyse zeigt, dass sich der Wasserverbrauch auch in unserem Dorf ähnlich abbildet, obwohl sicher nicht ganz Hedingen die Spiele mitverfolgt hat.

Hier die Messwerte während des Spiels Schweiz-England am Samstag, 6. Juli 2024. Deutlich sieht man den Anstieg des Wasserverbrauchs in den Pausen.

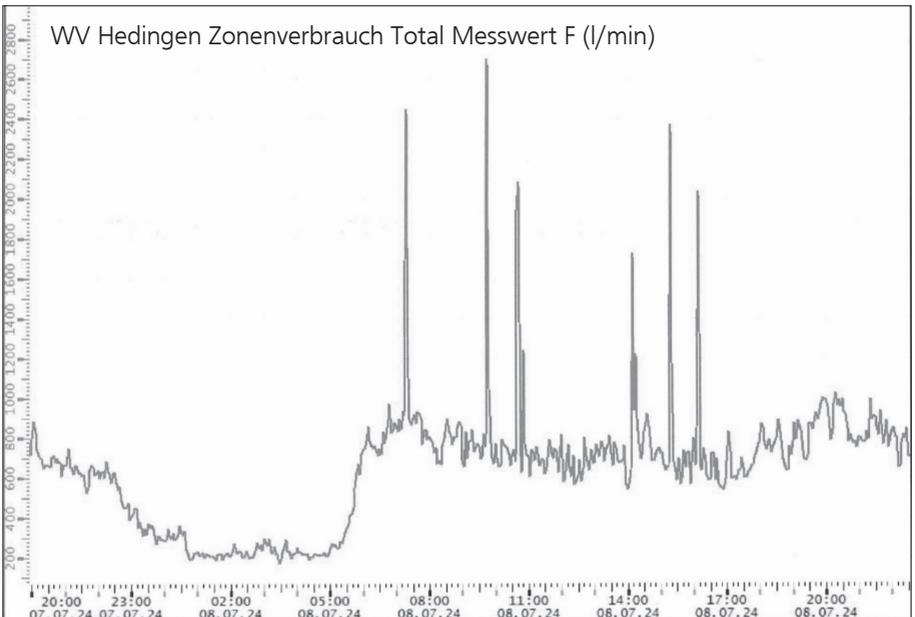


Rechts Totalverbrauch Liter pro Minute, unten Zeitlinie 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Statistiken können somit ganz spannend sein. Interessant ist zum Beispiel auch der deutlich unterschiedliche Wasserverbrauch am Wochenende gegenüber der Arbeitswoche.



Sonntag, 7. Juli 2024 (Weekend)



Montag, 8. Juli 2024 (Wochentag)

Offensichtlich stehen die meisten Hedingerinnen und Hedinger unter der Woche zwischen 5.30 und 6.30 Uhr auf und betätigen die WC-Spülung oder geniessen eine erfrischende Dusche. Am Wochenende geschieht dies erst zwischen 7.00 und 10.00 Uhr.

Vielleicht vergleichen Sie diese Übersicht mit Ihrer eigenen Wassernutzung. Ob Sie Parallelen zum Gesamtverbrauch in Hedingen feststellen können?

Elvira Keller & Alya Houdaf
Wasserversorgungs-Genossenschaft
Hedingen



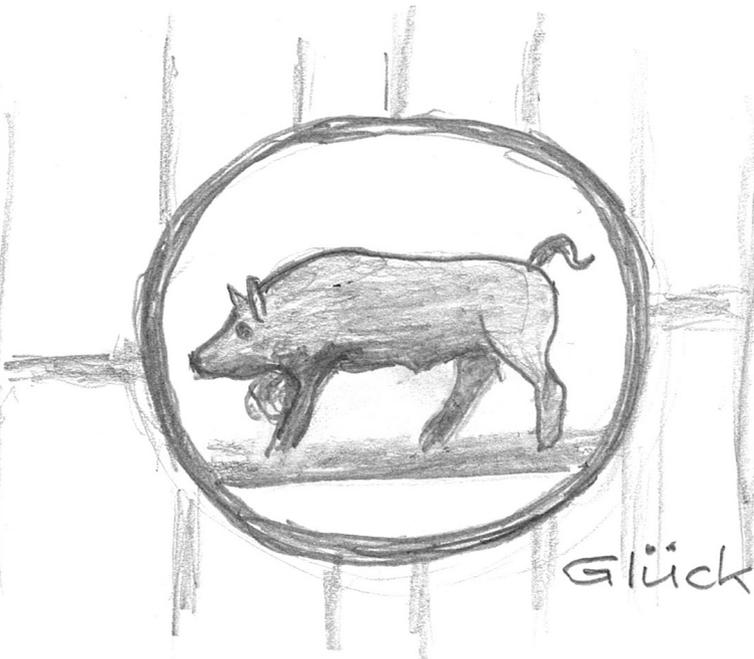
Die neuen Kindergarten- und Erstklasskinder

Herzlich willkommen, liebe neue Kindergärtnerinnen und Kindergärtler

Alisa, Austin, Bianca, Céline, David, Dua, Eria, Jana, Julia, Laura, Lavin, Maaida, Maida, Malin, Mattia, Medine, Mehill, Melia, Nina, Noemi, Robin, Roya, Savva, Valentina, Yael

Herzlich willkommen, liebe neue Erstklässlerinnen und Erstklässler

Alessia, Alexa, Alina D., Alina L., Amira, Andrin, Anne-Sophie, Arthur, Beda, Bennet, Elena, Ella, Emile, Emma, Esila, Eva, Fynn, Jana, Jaro, Jonas, Laila, Lavan, Leandro, Leo, Leora, Lilly, Linda, Lira, Livio, Loris, Luana, Lynn, Matteo, Mia, Mila, Ozan, Paula, Ruben, Rukije, Sara, Sidrit, Simeon, Sina, Soham, Takuya, Timo



Die neuen Lehrpersonen



Anna Rigling Als Schulische Heilpädagogin werde ich im Kindergarten Gamma tätig sein und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit den Kindern und dem Team der Primarschule Hedingen. Ich bin in Hedingen aufgewachsen und kehre nach sechs Jahren, welche ich an verschiedensten Orten in der Schweiz verbracht habe, in die Gemeinde Hedingen zurück. Mit meinem Partner, meiner Tochter und meinem Hund bin ich auf einen ehemaligen Bauernhof gezogen, wo wir viel Zeit in der Natur und dem Garten verbringen. Wir lassen gerne kleinere und grössere Projekte auf dem Hof entstehen und immer wieder zieht es uns in die Berge. Ich liebe Musik, im Speziellen den Gesang, experimentiere gerne in der Küche und schätze das Lernen mit und von Tieren sehr.

Joëlle Schöpf Gemeinsam mit meiner Stellenpartnerin Regula Hauser begleite ich ab diesem Schuljahr die jüngsten Dorfbewohner auf ihrem Bildungsweg. Zusätzlich bin ich als DaZ-Lehrperson tätig und unterstütze Kinder mit Deutsch als Zweitsprache in ihrem Spracherwerb. Es ist für mich eine sehr erfüllende Aufgabe, den Kindern Freude an der Sprache zu vermitteln und sie auf ihrem Lernweg zu begleiten. Das Schönste an meinem Beruf ist es, das Lächeln der Kinder zu sehen und zu wissen, dass ich ihnen viele positive Erfahrungen und Erlebnisse mit auf den Weg geben kann.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur, sei es beim Wandern oder einfach beim Geniessen der frischen Luft. Ausserdem liebe ich es, kreativ zu sein – Nähen, Malen und Häkeln gehören zu meinen Leidenschaften. Auch das Kochen bereitet mir viel Freude. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und viele schöne Momente mit den Kindern und Eltern an der Schule Hedingen.



Rachel Holenweg „Sehr häufig öffnet sich der Geist, wenn etwas schiefeht, weil man in diesem Augenblick gezwungen wird, seine bisherigen Vorstellungen aufzugeben. Man glaubte zu wissen, wie etwas geht, und plötzlich weiss man gar nichts mehr und wird offen für Neues. Wenn wir scheitern, begreifen wir, dass das Leben mehr Möglichkeiten bereithält, als wir bislang in Betracht gezogen haben.“

Natalie Knapp (2018). Kompass neues Denken.

Diese Gedanken begleiten mich schon seit einigen Jahren, nicht nur während des Unterrichts, sondern auch im Leben.

Ich freue mich sehr, in Hedingen bei einigen Klassen als Begabtenförderungs-Lehrperson tätig zu sein. Es geht mir dabei auch darum, die Möglichkeit zu bieten, bestehende Vorstellungen zu hinterfragen, Neues zu wagen und zu entdecken.

Seit vielen Jahren unterrichte ich Gestaltung an unterschiedlichen Schulen und auf unterschiedlichen Stufen. Im Moment bin ich auch an der PH Schwyz tätig und bilde angehende Lehrpersonen im Fach Technisches und Textiles Gestalten sowie im Bildnerischen Gestalten aus. Das handelnd Tätigsein, um damit ein umfassendes Können und Wissen über das Material, die Gestaltung und das Lösen von auftretenden Problemen zu ermöglichen, ist mir ein Herzensanliegen. Dabei spielt die Förderung der individuellen Begabung eine grosse Rolle.

Ich freue mich Ihre Tochter oder Ihren Sohn kennenzulernen, auch um mit ihr oder ihm in den Begafö-Stunden in neue Welten einzutauchen.

Mit meiner Familie lebe ich in Rifferswil. Ich bin sehr gerne laufend, schwimmend und radelnd unterwegs und wenn ich Zeit finde, arbeite ich in meinem Keramik-atelier.

Dimitri Otypka Nach der PH und ersten Erfahrungen als Fachlehrperson, darf ich nun in Hedingen erstmals eine Klasse übernehmen. Es freut mich, im Schachen zu arbeiten, weil ich hier die Umgebung und das Team bereits aus einer Stellvertretung kenne.

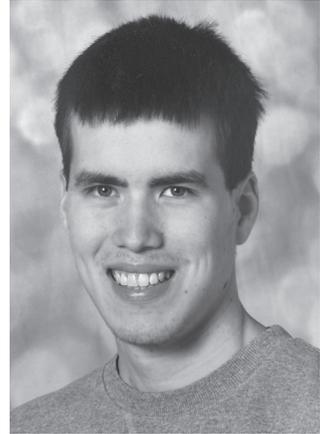
Da ich schon als Skitrainer und Skilehrer mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeitete, kann ich es kaum erwarten, nun auch den Alltag mit ihnen zu verbringen. Ihre grosse Lebensfreude, ihre Neugierde und ihre Begeisterungsfähigkeit mag ich besonders.

Ich bin im Nachbarkanton Zug, in Cham und Hagedorn, aufgewachsen und 26 Jahre alt. In meiner Freizeit bin ich polysportiv unterwegs und gerne an der frischen Luft. Im Sommer neben einem Fluss oder See und im Winter in den Bergen. Zudem bin ich im Fussballverein und Skiclub aktiv.



Ich pflege gerne Kontakt mit Leuten und tausche mich aus. Darum bin ich auch voller Vorfreude, das Team und die Bevölkerung der Gemeinde Hedingen besser kennenzulernen.

Sandro Steiner Am idyllischen Vierwaldstättersee im Kanton Schwyz bin ich aufgewachsen und habe dort mein Studium an der Pädagogischen Hochschule Schwyz absolviert. Meine erste Stelle habe ich in einem Vorort der Stadt Luzern angetreten und nun zieht es mich in das ländliche Hedingen in den Kanton Zürich. Mittlerweile bin ich 23 Jahre alt und freue mich sehr auf diese neue Herausforderung. Mein Wohnort befindet sich inzwischen auch im Knonaueramt und der Charme, den diese Gemeinden ausstrahlen, hat es mir angetan.



In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich Klavier, bin gerne in den Bergen und entdecke neue Orte auf der Welt. Auch mit dem Fahrrad bin ich des Öfteren in den Gemeinden des Säuliamts anzutreffen. Der Beruf als Lehrperson ist für mich eine Herzensangelegenheit, denn es bereitet mir grosse Freude, Kinder auf ihrem Lernweg zu begleiten und ihre individuellen Fortschritte mitzuerleben. Die persönliche Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern hat für mich einen hohen Stellenwert. Es ist mir ein grosses Anliegen, dass sich alle im Klassenzimmer wohlfühlen und gut lernen und arbeiten können. Ich übe meine Tätigkeit mit viel Freude und Engagement aus und freue mich, die Schülerinnen und Schüler bei der Entfaltung ihrer Fähigkeiten zu unterstützen.

Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Kindern, den Eltern und dem Team hier in Hedingen und bin gespannt auf die neuen Erfahrungen und Herausforderungen, die hier auf mich warten.



Michèle Wegmann Über viele Stationen bin ich zum Lehrberuf gekommen. Ursprünglich habe ich Biologie studiert, dann viele Jahre für die Universität Basel in der Öffentlichkeitsarbeit gearbeitet, um Kinder und Jugendliche für Naturwissenschaften zu begeistern. Die Arbeit mit den Schülerinnen und Schülern hat mir so gut gefallen, dass ich sie nun zum Beruf mache. Die Liebe zur Natur und zu den Naturwissenschaften ist geblieben. Die Natur erdet mich – sei es im eigenen Garten, den ich mit meinem Mann

und meinen Töchtern teile oder unterwegs auf Wanderungen in den Bergen oder an Flüssen. Ich freue mich sehr, die Klasse 5b/6b zusammen mit Isabelle Brehm zu unterrichten und mit den Kindern auf Entdeckungsreise zu gehen.

Lea Z'graggen Schon bald heisst es wieder „Chouette c'est la rentrée!“. Ab diesem Schuljahr darf ich als Fachlehrperson an drei 5./6.-Klassen in Hedingen vor allem Französisch unterrichten. Ich selbst mochte das Fach während eines grossen Teils meiner Schulkarriere nicht, habe die Sprache und das Fach aber mittlerweile lieben gelernt. Ich freue mich auf die Herausforderung, diese Freude auch bei meinen Schülerinnen und Schülern zu wecken. Besonders bin ich gespannt, wie es wird, Französisch an einer 5.- und 6.-Klasse gleichzeitig zu lehren.



Bis zur Geburt meines ersten Kindes im letzten Herbst, habe ich in Winterthur als Klassenlehrerin gearbeitet. Mittlerweile wohne ich im Säuliamt – in der Nähe meiner Familie, die meinen Mann und mich mit unserem Sohn unterstützt. Das Unterrichten ist für mich weit mehr als reine Wissensvermittlung. Mir geht es unter anderem darum, die Lernenden einen Abschnitt auf ihrem Lebensweg zu begleiten und sie in ihrer schulischen und persönlichen Entwicklung unterstützen zu dürfen. Ausserdem möchte ich die Schülerinnen und Schüler begeistern und sie zum Lernen anregen und motivieren.

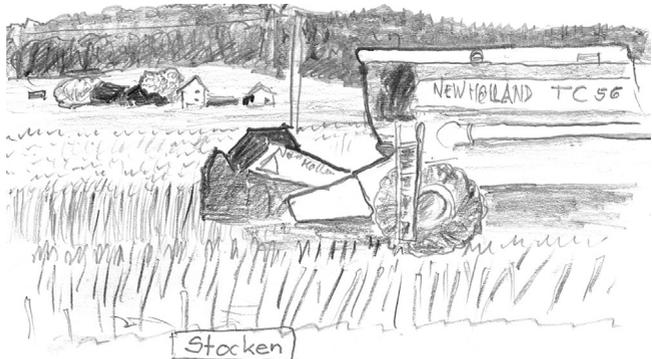


Nora Bartel Ursprünglich komme ich aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Freiburg im Breisgau. Aufgewachsen bin ich dort in einer Lehrerfamilie. Seit über 13 Jahren unterrichte ich nun selbst an Sekundarschulen. Nach meinem Umzug in die Schweiz vor zweieinhalb Jahren habe ich zunächst in der Verwaltung gearbeitet. Nun freue ich mich wieder ins Klassenzimmer zurückzukehren. Besonders wichtig sind mir der enge Austausch und die Beziehungsarbeit mit den Schülerinnen und Schülern und, dass ich mit viel Freude meine Fächer vermitteln kann. Neben dem Unterrichten gebe ich Kurse im Fitnessstudio und versuche mich im Crossfit und Bachatatanzen. An schönen Tagen findet man mich allerdings meistens in den Bergen. Ich freue mich sehr, zusammen mit meiner Stellenpartnerin, als Klassenlehrerin in Hedingen tätig zu sein.

Julia Lutz Seit diesem Schuljahr bin ich gemeinsam mit Nora Bartel als Klassenlehrerin der Klasse Orange an der Oberstufe in Hedingen tätig und unterrichte die Fächer Mathematik und Naturwissenschaften. Ich bin 28 Jahre alt und komme ursprünglich aus dem Süden Deutschlands. Nach meinem Studium an der Universität Tübingen zog ich an die Grenze zur Schweiz. Dort war ich als Klassenlehrerin an einem Gymnasium tätig und unterrichtete die Fächer Biologie, Ethik und Philosophie. Da mein Lebenspartner aus Zürich kommt, war es nur eine Frage der Zeit, bis wir uns gemeinsam in der Nähe von Zürich niederlassen würden.



Am Lehrberuf begeistert mich besonders die Möglichkeit, die persönliche Entwicklung der Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu begleiten. Es ist mir wichtig, die Schülerinnen und Schüler auf anspruchsvolle Aufgaben in der Gesellschaft vorzubereiten und ihnen auf ihrem Weg ins Erwachsenenleben als vertrauensvolle Bezugsperson zur Seite zu stehen. In meiner Freizeit finde ich meinen Ausgleich in den Bergen, wo ich beim Wandern, Joggen und Snowboarden immer wieder neue Energie tanke. Ich freue mich besonders auf die Arbeit in Hedingen, weil mich das Konzept der Mosaikschule mit seiner ganzheitlichen und individuellen Förderung der Schülerinnen und Schüler sehr anspricht. Die enge Verbindung zur Natur und das Engagement der Schule, die Stärken jedes Einzelnen zu erkennen und zu fördern, passen perfekt zu meinen eigenen Überzeugungen. In den kommenden Jahren möchte ich dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wachsen und sich zu selbstbewussten und verantwortungsvollen Erwachsenen entwickeln. Mein Ziel ist es, eine unterstützende Lernumgebung zu schaffen, in der sich die Jugendlichen wohlfühlen und ihr volles Potenzial entfalten können.



Zweitägige Schulreise der Klasse Meienberg/Leudet

Am Dienstag trafen wir uns um 8.15 Uhr beim Pausenhof. Als alle da waren, liefen wir zum Bahnhof und stiegen in den Zug. In Zug stiegen wir aus. Dann sind wir in den Bus gestiegen und nach Oberägeri gefahren. Als wir dort waren, machten wir kurz Pause. Anschliessend wanderten wir auch schon los. Es war sehr anstrengend und steil. Wir haben das Haus von Frau Leudet und ihren Schulweg gesehen. Am Mittag war es sehr kalt und es hat gehagelt. Als wir oben ankamen, hat Herr Meienberg der Klasse die Zimmer gezeigt. Dann hatten wir Zeit unsere Zimmer einzurichten und das Haus zu erkunden. Zum Abendessen gab es Chicken Nuggets mit Pommes. An dieser Stelle ein Dankeschön an die netten Köche. Nach dem Abendessen duschten wir und machten uns bereit. Wir hatten ein schönes und cooles Abendprogramm mit unserer tollen Klasse und den Lehrpersonen. Es gab auch noch ein leckeres Eis. Am Schluss haben wir unsere Zähne geputzt, gingen müde ins Bett und hatten schöne Träume.

Valérie, Mara



Als wir aufgestanden waren, haben wir uns angezogen und für die Abreise gepackt. Danach hatten wir noch Freizeit bis zum Frühstück, das um 7.30 Uhr begonnen hat. Nach dem leckeren Frühstück konnten wir unser Gepäck ins Auto laden. Wir durften uns noch einen kleinen Lunch für die Heimreise in ein kleines Säcklein packen. Zum Schluss waren wir alle bereit für die vierzigminütige

Wanderung. Plötzlich fing es an zu hageln und schneien. Als wir endlich an der Bushaltestelle ankamen, mussten wir noch zehn Minuten warten. Als der Bus dann ankam und wir losfahren wollten, steckte der Bus fest. Der Busfahrer sagte: «Wir können im Moment nicht weiterfahren, ein anderer Bus wird euch an euren Zielort bringen.» Angekommen beim Schwimmbad konnten wir uns schon umziehen und losschwimmen. Es gab eine Rutschbahn und ein warmes Aussenbad. Nach etwas mehr als einer Stunde fuhren wir dann wieder mit Bus und Zug nach Hause. Wir kamen um 13.00 Uhr an und unsere Eltern freuten sich uns wiederzusehen.

Lina, Melina

Abschlussreise 3. Sek

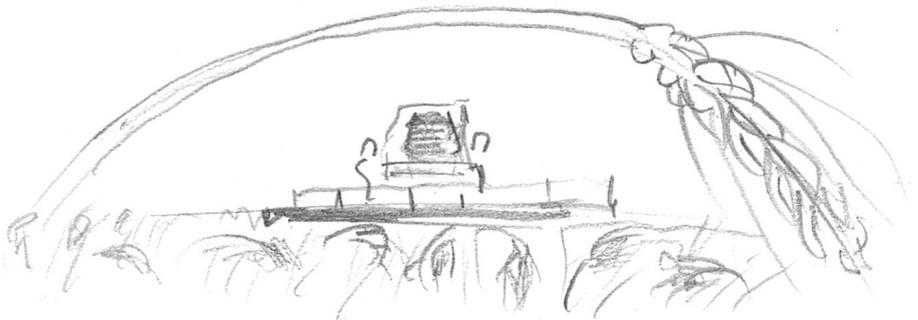
Es ist seit einigen Jahren Tradition, dass die Jugendlichen der 3. Sek ihre eigene Abschlussreise organisieren. Dazu sammeln sie gemeinsam Ideen und stimmen demokratisch darüber ab. Dieses Jahr hat sich bereits sehr früh gezeigt, dass der beliebteste Vorschlag ein Ausflug in den Sämtispark war.

Einige Lernende übernahmen die Leitung, brachten alle Informationen in Erfahrung und erstellten ein Budget. Dabei wurde festgestellt, dass mehr Geld benötigt wird, als der Betrag, der von der Schule budgetiert war. Nun organisierten sie einen Sponsorenlauf, welcher auf dem roten Platz durchgeführt wurde. Es gelang, mehr als genug Geld zu generieren und der Ausflug konnte definitiv geplant werden.

Am Dienstag in der Abschlusswoche trafen sich die Schülerinnen und Schüler frühmorgens am Hedinger Bahnhof. Anschliessend reisten sie mit Zug und Bus zum Sämtispark. Dort warteten vier Stunden Badespass auf die Jugendlichen. Man konnte das Wellenbad nutzen, den Canyon herunterrutschen, draussen Zeit im Solebad verbringen oder den Rutschturm ausprobieren. Die Zeit ging wie im Flug vorbei und es war eine ausgelassene Stimmung. Ein besonderes Highlight war der Sturzflug, denn bei dieser Rutsche baut man dank dem freien Fall zu Beginn die höchste Geschwindigkeit auf.

Nach dem Aufenthalt gab es die Gelegenheit, etwas Proviant zu kaufen. Diesen konnte man anschliessend draussen bei schönstem Wetter geniessen. Etwa eine Stunde später machte sich die Gruppe auf die Heimreise. Die Lernenden der dritten Sek haben ihre Abschlussreise sehr genossen und kamen nach einem ereignisreichen und langen Tag zufrieden in Hedingen an.

3. Sek, Klasse Grün

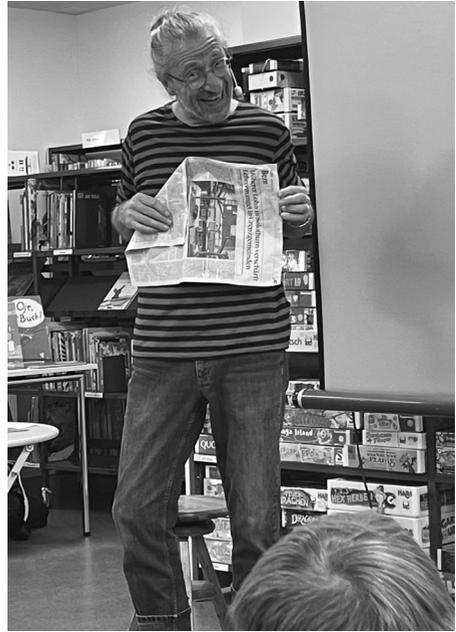


Neuigkeiten aus der Bibliothek

Ferien sind auch für die Bibliothek immer eine Zäsur im Betrieb. Bevor wir in die ruhigere Sommerzeit entlassen wurden, stand allerdings noch die Feier für das 10-jährige Jubiläum der Bibliothek am Standort Trottenweg 12 an. Dazu luden wir am 5. Juli Lorenz Pauli für eine Lesung ein. Pauli hatte schon bei der Einweihung des neuen Standortes das jüngere Publikum unterhalten und tat es auch dieses Mal wieder mit viel Sinn für Humor und Einfallsreichtum. Am Tag darauf durften auch alle weiteren Benutzenden mit uns feiern. Neben einem reichhaltigen Apéro gab es Kinderschminken, Bücherstapeln, Buchtipps von vor 10 Jahren und eine aktualisierte Version des Films von Kurt Hoffmann über die Geschichte der Bibliothek in Hedingen. (Die DVD wurde übrigens in den Bestand aufgenommen und kann ausgeliehen werden.) Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher gefreut.



Bibliothek Trottenweg 12 8908 Hedingen 044 761 61 33
bibliothek@hedingen.ch bibliothek-hedingen.ch



Wie immer im Sommer haben wir mit dem Lese(s)pass, die Kinder zum Lesen motiviert. Dieses Jahr durften die jungen Leserinnen und Leser für jeden abgegebenen Lese-pass eine Kerze auf die Jubiläumstorte stecken. Wenn es nach der Anzahl Kerzen gegangen wäre, stünde die Bibliothek seit weit mehr als zehn Jahren am Trottenweg ...

Mit Schulstart begann auch für uns wieder eine intensivere Zeit mit einigen neuen Angeboten. So fand Ende August zum ersten Mal eine «Girl's Night» statt. Diese wurde von fünf Mädchen aus der Mittelstufe 2 mit unserer Hilfe geplant und organisiert. Als Ideen standen folgende Aktivitäten auf dem Plan: Pizzaessen, Disco, Spiele und Chillen. Diese Veranstaltung war ausschliesslich Mädchen von der 6. Klasse und 1. Oberstufe vorbehalten.

Sofern Interesse von weiteren Gruppen für eine «Special Night» besteht, sind wir gern bereit, auch ihnen Hand zu bieten.

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Dorfzeitig berichtet, plant die Bibliothek im Herbst die Einführung von sogenannten Lesetandems. Erfreulicherweise haben sich schon mehrere Personen als Mentorinnen gemeldet. Sie freuen sich auf diese besondere Zusammenarbeit mit den Kindern, in welcher es primär darum geht, einem Kind einmal pro Woche Zeit zu schenken, mit ihm zu lesen, zu spielen und zu sprechen.

Auch bei der **Chilbi** sind wir wieder dabei und verkaufen Bilderbücher, Romane, Comics, DVDs und CDs, die bei der jährlichen Revision aussortiert wurden, um Platz für neue Medien zu schaffen. Zusätzlich zum Verkauf bieten wir eine Stafette als Challenge an. Wer wohl am geschicktesten und schnellsten Bücher balancieren, sie als Trittsteine verwenden oder mit einem eingeklemmten Buch hüpfen kann?

Und schliesslich kündigen wir bereits jetzt gern die nächste Lesung in der Bibliothek an. **Am Sonntag, 3. November, wird Arno Camenisch im Rahmen einer Martinée Einblick in ein «Best of» aus seinen Büchern und Spoken Word Texten geben.** Frische, witzige und skurrile Geschichten mitten aus dem Leben gegriffen erwarten Sie in einem unvergleichlichen, melancholischen und humorvollen «Camenisch-Sound».

Ihr Bibliotheksteam



Unsere nächsten Veranstaltungen:

Bibliothek an der Chilbi

Am Wochenende vom 21./22. September ist die Bibliothek an einem Stand mit ausgedehnten Medien zu finden.

Am Samstag, 21. September, bleibt deshalb die Bibliothek geschlossen.

Wir hoffen, dass viele Sachen ein tolles, neues Zuhause finden!

Buchstart

Mi 23. Oktober 9.30 - 10.00 Uhr

Mi 20. November 9.30 - 10.00 Uhr

Mi 18. Dezember 9.30 - 10.00 Uhr

Geschichtentaxi

Mi 6. November 14.30 - 15.15 Uhr

Mi 11. Dezember 14.30 - 15.15 Uhr

Kino für Kinder und Jugendliche

Fr 22. November 19.00 - 21.00 Uhr: Kino ab 10 Jahren

Fr 13. Dezember 19.00 - 21.00 Uhr: Kino für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Lesung

So 3. November 10.00 - 11.00 Uhr: Arno Camenisch liest in einer Matinée.

Bücherkafi

Mi 4. Dezember 9.00 - ca. 10.15 Uhr: Neuheiten aus Roman- und Krimiwelt werden vorgestellt und anschliessend gibt es noch Medientipps für Weihnachtsgeschenke.



Ferien der Seniorinnen und Senioren aus Hedingen und Ottenbach in Badenweiler Schwarzwald

In der ersten Juni-Woche reisten 34 Seniorinnen und Senioren in einer abwechslungsreichen Fahrt – unterbrochen von einem reichhaltigen Brunch – in den Schwarzwald, nach Badenweiler. Der schmucke Kurort, das grossartige Hotel mit eigenem Thermalbad und Saunalandschaft hat uns alle gleichermaßen begeistert. Erzählen möchten wir von einer spannenden, gut organisierten, fröhlichen Ferienwoche. Badenweiler ist Genuss pur.

Der morgendliche grossartige Brunch, die reichhaltigen wunderbaren Nachtessen, wobei wir aus drei Menüs (Vegi, Fleisch, Fisch) auswählen durften, waren ein Highlight für sich. Jeweils um 9.00 Uhr hat Marlies 30 Minuten lang abwechslungsreiche Turnübungen gezeigt. Ein guter Start für die weiteren Vorhaben. Die abendlichen Besinnungen, die uns berührten, verdankten wir Ueli Flachsmann, ref. Pfarrer in Hedingen und Stefan Becker, ref. Pfarrer in Ottenbach.

Das gab es zu erleben:

Kurhaus und Kurpark

Der Kurpark mit seinen alten Mammutbäumen, einem schönen kleinen Weiher mit grossen Fischen, speziellen Baumarten und vielen verschiedenen Spaziermöglichkeiten mit Aussichtspunkten, lud zum Verweilen ein. Im Kurhaus erlebten wir vielfältige Konzerte.

Römische Badruine

Direkt neben der Cassiopeia Therme gelegen befindet sich die Römische Badruine. Sie ist mit 93 m Länge und 33 m Breite ungewöhnlich gross und war einmalig im Römischen Reich. Getragen durch eine kurzweilige und informative Führung erlebten wir hautnah die Geschichte der römischen Badegäste in Badenweiler. „Si me amas – wenn Du mich liebst“. Die Inschrift auf einem antiken römischen Stein lässt darauf schliessen, dass die römische Badruine Badenweilers bereits vor 2000 Jahren Schauplatz romantischer Beziehungen war.

Die Burg Baden in Badenweiler

In einem gemütlichen, kurzen Spaziergang gelangt man zum Top der Burg Baden. Nach einigen Schnappschüssen und dem weiten Blick ins Elsass kehrten wir über den Garten mit unglaublich vielen verschiedenen Heilpflanzenarten der Hildegard-von-Bingen zum Kurpark zurück.

Staufen

Nach einer fröhlichen Fahrt mit Bus-Zug-Bus (Bus war übervoll besetzt, doch unser Pfarrer Ueli Flachsmann hat die Situation perfekt gemanagt) erreichten wir Staufen im Breisgau. Gleich verteilten sich kleine Grüppchen auf eigene Erkundung: shoppen, Kaffee und Kuchen geniessen (mmmh, war das himmlisch). Beim Aufstieg zur Burgruine Staufen waren dann nur noch wenige dabei. Was für ein Ausblick, herrlich, so in die Weite zu schauen. Müde, aber glücklich kehrten wir am Abend in unser Hotel zurück.

Müllheim

Um nach Müllheim zu gelangen, fährt man mit dem Bus oder man geht 10 Kilometer zu Fuss. Pfarrer Stefan Becker, Paula, Karin, Martha und wir haben es sehr genossen, zu Fuss durch die Rebberge nach Müllheim zu laufen. Eine unvergessliche Wanderung bei Traumwetter. In Müllheim haben wir uns bei Kuchen und Kaffee ausgeruht und anschliessend die Mühlengeschichten dem Klemmbach entlang erkundet.



Park der Sinne

Am letzten Tag besuchten wir den Park der Sinne. Hören, sehen, riechen, tasten, fühlen, balancieren. Wir begaben uns auf Entdeckungsreise durch die Welt der Sinne! Bei der Partner-Schaukel setzt sich der Partner wie durch Zauberhand in Bewegung, beim Klangzaun ertönt durch Streichen im richtigen Tempo eine bekannte Melodie. Überraschendes passiert auch an den Stationen, bei denen sich alles um das Sehen dreht. Aus sich drehenden Kreisformen wird ein räumlicher Krater. Spannend war es die verschiedenen Stationen auszuprobieren.

Fahrt im Esel-Mobil

Einige Teilnehmerinnen haben es sich nicht nehmen lassen eine wunderbare Rundfahrt mit dem Esel-Mobil zu machen und Badenweiler und dessen Reblandschaft zu geniessen. Überglücklich erzählten sie von ihrem Ausflug mit – unter anderem – Aufenthalt unter dem Kirschbaum, wo sie feine Kirschen essen durften.

Uns bleibt noch für die gute Organisation und Betreuung zu danken:

Marlies Stanger für die tollen Turnübungen

Franziska Kaiser für die medizinische Betreuung

Trudi Streule für die Administration.

Peter Häggi, Beatrice Gubser



Rückblick

Konfirmation am Sonntag 9. Juni 2024



oben, von links nach rechts:

Jannis Hänni, Ashton Gut, Lou Frank, Kevin Illi, Nicolas Fahme, Silvan Guler

unten, von links nach rechts:

Mona Frei, Ela Koller, Rhea Engeli, Leonie Wildhaber, Anna-Sophia Rechsteiner

Gemeinsamer Gottesdienst mit Aeugst und Bonstetten, Cevi und Kolibri am Sonntag, 7. Juli in der Hedinger Kirche



Im Cevi-Theater konnten die Freunde in einer spektakulären Aktion das gelähmte Mädchen durchs Dach zu Jesus bringen.





Kolibriteam sucht Verstärkung

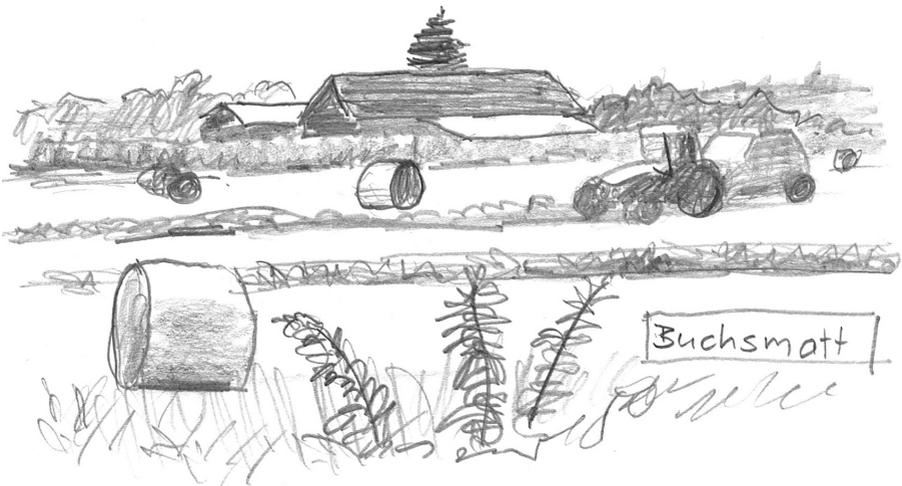
Arbeitest du gerne mit Kindern und bist auf der Suche nach einer vielfältigen Aufgabe im Bereich der Freiwilligenarbeit? Dann bist du beim Kolibri genau richtig!

Jeden Sonntagmorgen (ohne Schulferien) von 10.00 - 11.00 Uhr findet in den Räumlichkeiten der reformierten Kirche Hedingen das Kolibri statt: Wir erzählen Geschichten, basteln, singen und essen Znüni mit den 5- bis 12-jährigen Kolibrikindern.

Für ca. ein bis zwei Einsätze pro Monat (nach Absprache) ab Oktober 2024 sind wir auf der Suche nach Hilfsleitenden zur Ergänzung unseres Teams.

Wir freuen uns auf dich!

Kontakt: katja.elsener@ref-knonaueramt.ch oder 079 316 99 59





Chilbi-Gottesdienst in Hedingen

Sonntag, 22. September 2024, 11.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Schachen

Während der Chilbi findet in Hedingen der Gottesdienst mitten auf dem Chilbi-Gelände statt. Für Kinder bis und mit Kindergartenalter, ihre Geschwister, Eltern und alle jung Gebliebenen.

Das Chile für di Chliine-Team hat eine spannende Geschichte mit Musikbegleitung durch Anette Bodenhöfer vorbereitet:

Alle kennen wir das Gefühl, wie es ist, wenn wir wütend sind. Genauso geht es dem Grolltroll: Es könnte alles so schön sein! Wäre da nicht die blöde Hütte, die immer wieder zusammenkracht, oder der dumme Baum, von dem einfach kein Apfel herunterfallen will ... Das macht den kleinen Troll so richtig wütend, sehr zum Leidwesen seiner Freunde, die irgendwann entnervt ihre Koffer packen. Doch da hat der Troll eine Idee, wie er es wieder gutmachen kann.

Mit Liedern zum Mitsingen, Mitklatschen und Bewegen wird dieser Gottesdienst ein Erlebnis. Anschliessend können alle noch auf der Chilbi verweilen.

Abend-Gottesdienst mit offenem Singen

Sonntag, 20. Oktober 2024, 19.00 Uhr



An diesem Sonntag lassen wir den Tag mit meditativen Gesängen aus Taizé, Abendliedern u.ä. ausklingen.

Alle, die gerne singen sind eingeladen, die Lieder vor dem Gottesdienst in einer offenen Probe unter der Leitung von Anette Bodenhöfer kennenzulernen.

Sascha Emanuel Kramer wird mit seiner wunderbaren Tenorstimme die Gesänge solistisch bereichern.

Liturgisch gestaltet wird der Gottesdienst von Pfarrer Ueli Flachsmann.

Einsingen der Lieder: 18.00 Uhr.

Sängerinnen und Sänger, aber auch Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen!

4. Freie Versammlung im kirchlichen Ort Hedingen

Für den speziellen Gottesdienst ist die gesamte Hedinger Bevölkerung, speziell auch alle freiwilligen Helferinnen und Helfer herzlich eingeladen. Diese werden für ihre über das ganze Jahr geleistete Arbeit verdankt.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet die 4. Freie Versammlung des kirchlichen Ortes Hedingen statt. Dort wird über Aktuelles aus dem kirchlichen Leben in unserer Gemeinde berichtet.

Im Juni wurden die neuen Mitglieder der Kirchenkommission offiziell eingesetzt und haben ihre Arbeit aufgenommen:

Käthy Elsener (Leitung, Administration)
Rémy von der Crone (Finanzen)
Andy Zingg (Personal)

Im Anschluss an einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf Kommendes sind alle zum Apéro eingeladen.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!
Kirchenkommission Hedingen



Sonntag, 10. November 2024

**10.00 Uhr: Gottesdienst mit
und für freiwillige
Helferinnen und Helfer**

**11.00 Uhr: Freie Versamm-
lung der Kirche Hedingen**

Gottesdienste und kirchliche Anlässe in Hedingen

So	22. September	11.00 Uhr	Chilbi-Gottesdienst im Singsaal Schachen mit dem Chile für di Chliine-Team
So	29. September	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Affoltern: Erntedank
So	6. Oktober	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Affoltern
So	13. Oktober	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Ottenbach: Erntedank
So	20. Oktober	19.00 Uhr	Abend-Gottesdienst mit offenem Singen und Solo Tenor, Pfarrer Ueli Flachsmann, Musik und Singleitung: Anette Bodenhöfer
Fr	25. Oktober	20.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst mit Liederprobe für den Sing & Pray-Gottesdienst am Sonntag, 27. Oktober
So	27. Oktober	19.00 Uhr	Sing- & Pray-Gottesdienst für Jung und Alt, mitgestaltet von Jugendlichen
So	3. November	10.00 Uhr	Reformations-Gottesdienst für den Bezirk Affoltern im Kloster Kappel, anschliessend Mittagessen und Vortrag
So	10. November	10.00 Uhr	Gottesdienst für und mit freiwilligen Helferinnen und Helfern, anschliessend Freie Versammlung des Kirchenorts Hedingen
Do	14. November	14.00 Uhr	Gemeindenachmittag im Chilehuus Imkerei und Bienenprodukte Myriam und Jürg Obrist
Fr	22. November	20.00 Uhr	Jugend-Gottesdienst in der Kirche
So	24. November	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen aus dem vergangenen Jahr
So	1. Dezember	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe und den 3. Klass Unti-Kindern

Gemeindenachmittage 2024/2025

Im November startet das neue Programm. Jeden zweiten Donnerstag im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr, lädt das Team Gemeindenachmittage zu einem spannenden Anlass ein. Nicht nur Pensionierte, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen. Diese Nachmittage finden im Chilehuus an der Oberdorfstrasse 1 statt. Das Team offeriert allen Gästen einen Zvieri. Die Hedingen Seniorinnen und Senioren erhalten rechtzeitig eine persönliche Einladung. Eine Anmeldung ist erwünscht. Auf der Homepage kirche@ref-knonaueramt.ch und im **Newsletter der Kirchenkommission Hedingen** finden Sie jeweils weitere Einzelheiten.

**Donnerstag,
14. November 2024**

Imkerei und Bienenprodukte
Myriam und Jürg Obrist

**Donnerstag,
12. Dezember 2024**

Weihnachtsfeier
Mittagessen, anschliessende Weihnachtsfeier mit musikalischer Umrahmung
Pfarrer Ueli Flachsmann; Anette Bodenhöfer, Klavier;
Nina Lutz, Violine

**Donnerstag,
9. Januar 2025**

Spannender Filmnachmittag

**Donnerstag,
13. Februar 2025**

Schweizer Dialektgeschichten
Peter Lanzendörfer Lesung, Lukas Lanzendörfer Klavier

**Donnerstag,
13. März 2025**

Island im Feuer- und Farbenzauber
Vortrag von Barbara Schudel

**Donnerstag,
10. April 2024**

Freuen Sie sich auf eine Überraschung!

Team Gemeindenachmittage

Neues aus dem Team Gemeindenachmittage

Nach 15 Jahren Freiwilligenarbeit im Team Gemeindenachmittage hat Jacqueline Fornaro ihre Tätigkeit aufgegeben. Ebenso verlässt uns Rita Wicki nach 6 Jahren Freiwilligenarbeit im Team. Beiden Frauen danken wir für ihre engagierte Arbeit und wünschen ihnen alles Gute.

Neu im Team begrüßen wir Antonella Christen und Cécile Trachsler.



von links nach rechts: Gaby Vanetta, Hansruedi Bantel, Margareta Wildhaber, Antonella Christen, Cécile Trachsler, Judith Felder, Stephan Mezger, nicht auf dem Bild: Pfr. Ueli Flachsmann

Katholische Pfarrei Affoltern a.A. | Seewadelstrasse 13 | 8910 Affoltern a.A.
Telefon 043 322 61 11 | sekretariat.affoltern@kath-affoltern.ch | kath-affoltern.ch



Erntedank

Das ganze Jahr über sind in unseren Breitengraden die Tische für die meisten Menschen reich gedeckt, so dass uns gar nicht bewusst ist, dass es auch ganz anders sein könnte. Die älteren Generationen wissen: Mehr als satt zu werden und dabei aus einem grossen Angebot wählen zu können, ist keine Selbstverständlichkeit. Auch heute nicht.

Erntedank erinnert an die geschenkte Fülle und die Verbundenheit in Gott mit allem, was lebt. Verbindet sich die fröhliche Feier mit Gebet und Danksagung, lässt es Menschen einen Horizont erahnen, der weit über das für sie Machbare hinaus geht.

Wir feiern **Erntedank am Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr in Obfelden**. Die Feier findet abwechslungsweise in Affoltern oder Obfelden statt. Eingeladen sind nebst einem Gospelchor Gross und Klein. Anschliessender Apéro.

Wir suchen ...

An der Kirchgemeindeversammlung vom 25. November 2024 wird ein Kirchenpflegemitglied aus beruflichen und privaten Gründen sein Amt niederlegen. Daher ist die Kirchenpflege auf der Suche nach einer neuen Kollegin oder einem neuen Kollegen. Wenn Sie teamfähig sind, statt Probleme Lösungen sehen und Zeit für zirka zwölf Sitzungen im Jahr haben, dann würden wir uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen. Wir erklären Ihnen gerne, was die spezifischen Tätigkeiten sind und wie wir organisiert sind.

Wir freuen uns auf Ihre Mail:

anna.wyczulkowska@zh.kath.ch (Präsidentin) oder
peter.furger@zh.kath.ch (Aktuar)

Familientreff

Es erwartet Sie ein gemütliches Zusammensein mit Ihrem Kind/Ihren Kindern. Wir sorgen für verschiedene Aktivitäten und Verpflegung. Ob spielen, malen, basteln oder in der Krabbelecke Neues entdecken – für alle ist etwas dabei.



Jeweils am
**ersten Samstag
des Monats** (ausser
Schulferien und
Feiertage)
10.00 - 12.00 Uhr
in der katholischen
Kirche Affoltern
am Albis.

„Liechtblick“

ökumenische Gesprächsgruppe für Menschen, die jemanden verloren haben

Viele bewegende Geschichten von Liebe und Verlassensein, von Isolation und warmherziger Nächstenliebe werden geteilt und jede Geschichte ist so einzigartig, wie der Mensch, der sie erlebt.

Die Trauer hält sich an keinen Fahrplan. Auch wenn man allgemein vom „Trauerjahr“ spricht, kann es gut sein, dass sie einen auch noch nach Jahren wieder einholt. Ziel der Gruppe ist es daher, einen Ort zu schaffen, an dem man einfach sein kann – mit allen Gefühlen, die gerade da sind – wo man auf Verständnis stösst, und alles ausgesprochen werden darf. Eine Zeit, in der man mit der Trauer und seinen Fragen nicht allein ist. Die Gruppe besteht aus fünf bis sieben Personen. Die Teilnahme ist jederzeit möglich.

Wir treffen uns jeweils **am letzten Samstag des Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr im ref. Chilehuus, Zürichstrasse 94 in Affoltern am Albis**. Wer Lust hat, bleibt noch zum gemeinsamen Essen.

Die nächsten Daten:

28. September, 26. Oktober, 23. November und 14. Dezember.

Herzlich eingeladen sind alle, die um einen Menschen trauern, der ihnen nahestand. Dabei spielt die Konfessions- bzw. Religionszugehörigkeit keine Rolle. Ebenso wenig, wie lange der Verlust zurückliegt.

Bei Fragen oder für Einzelgespräche melden Sie sich gerne bei

Ursula Jarvis: 078 676 10 22 ursula.jarvis@ref-knonaueramt.ch oder bei

Linda Cantero: 043 322 61 17 linda.cantero@kath-affoltern.ch

Linda Cantero



JUGI HEDINGEN

Sportlager der Mädchen- und Jugendriege Hedingen 2024

Die Mädchen- und Jugendriege der Turnvereine Hedingen führte in der ersten Sommerferienwoche das beliebte Sportlager durch. 66 Kinder, 13 Leitende und 3 Köchinnen verbrachten eine Woche vollgepackt mit Sport, Spass und Teamspirit in Waldstatt im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Die nachfolgenden Tagesberichte der Kinder geben einen Einblick in das Lagerleben zum Thema «Olympia».

Samstag, 13. Juli 2024

Um halb zwei Uhr trafen wir uns am Bahnhof Hedingen. Nachdem das gesamte Gepäck im Bus der Bäckerei Pfyl verstaubt war, haben wir uns von unseren Eltern verabschiedet und sind in den Zug gestiegen. Nach rund zweieinhalb Stunden Fahrt hatten wir es geschafft und sind in Waldstatt angekommen.

Da das Lagerhaus versehentlich doppelt gebucht war, mussten wir uns die erste Nacht in einem Provisorium einrichten. Wir haben nur das Nötigste ausgepackt. Danach machten wir einen Rundgang durch Waldstatt, um zu sehen, wo sich die Turnhallen, die Aussensportplätze, das Freibad und der Coop befinden.

Zum Nacht gab es Wienerli und verschiedene Salate. Nachdem die Küchengruppe alles abgeräumt hatte, begann das Abendprogramm. Die Eröffnungsfeier der Lagerolympiade stand auf dem Programm. Jede Gruppe kreierte einen Namen und eine Flagge für ihr Land. Danach ging es mit einer Auto-Stafette zur Feier. Dort wurde das Olympia-Feuer – in einem von uns selbst gestaltetes Glas – entfacht. Zum Abschluss des Tages gab es Glace zum Dessert.

Andrina und Ellen

Sonntag, 14. Juli 2024

«Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen, Sonnenschein», schallte es durch die Unterkunft, als wir geweckt wurden. Kurz darauf musste die Küchengruppe die Tische decken, damit um 8.00 Uhr gefrühstückt werden konnte. Fertig mit dem Frühstück und Abwaschen trafen wir uns um 9.00 Uhr zum gemeinsamen Aufwärmen auf dem roten Platz – endlich fing das Sportlager richtig an! Im ersten Block absolvierten wir in verschiedenen Trainingsgruppen Fussball, Unihockey, Hoch- und Weitsprung sowie Benchball. Nach einer kurzen Znünpause stand der

zweite Block an, mit Kämpfen und Raufen, Speer, Sprint, Baseball und Bootcamp. Nach diesen intensiven Trainings hatten wir endlich Mittag. Am Nachmittag standen zwei weitere Trainingsblöcke auf dem Programm. Jede Gruppe absolvierte eine andere Disziplin aus Block 1 und 2. Anschliessend hatten wir Freizeit und konnten in die Badi gehen.

Wir trafen uns um 19.00 Uhr wieder fürs Abendessen. Danach schauten wir zusammen das Fussball-EM-Finale.

Anais und Jasmin

Montag, 15. Juli 2024

Um 7.30 Uhr weckte uns die Musik. Verschlafen standen wir auf und frühstückten Brot mit Nutella und Müesli. Da wir schnell mit Abwaschen fertig waren, freuten wir uns, noch genügend Zeit zu haben, um uns für die Sportlektionen bereit zu machen. Am Vormittag absolvierten wir in den verschiedenen Trainingsblöcken die gleichen Sportarten wie am Vortag.

Nach dem Mittagessen hatten wir in den Trainingsgruppen eine Lektion Kämpfen, Bootcamp, Sprint, Baseball oder Weitwurf. Danach gab es eine kleine Zvieripause. Zum Abschluss des Tages standen Tanzen, Frisbee und Parkour auf dem Programm. Da die Stimmung im Sportlager immer sehr gut ist, hatten wir heute viel Spass zusammen!

Ayleen, Daniel und Olivia

Dienstag, 16. Juli 2024

Wir wurden mit laut dröhnender Musik aus dem Bett verscheucht. Mit Muskelkater und müden Köpfen sassen wir am Zmorgentisch. Danach starteten wir das Sportprogramm mit Benchball, Fussball, Unihockey, Weitsprung und Hochsprung. Nach einer kurzen Znünipause ging es zur letzten Disziplin, die man bis dahin noch nicht gemacht hatte.

Die sehr feine Pizza zum Zmittag stärkte uns für den Nachmittag. Nach der Mittagspause wärmten wir uns noch für den letzten Block auf. Dort absolvierten wir 75 Minuten lang Speer, Bootcamp, Baseball, Sprint oder Kämpfen. Danach sind wir alle ins Schwimmbad gegangen. Da konnten wir schwimmen, chillen oder Volleyball spielen.

Da wir am Montag nicht hoch in den Wald zum Bräteln gingen und heute auch schlechtes Wetter war, haben wir den Gasgrill vor unserem Lagerhaus aufgestellt. Es gab Würste mit Brot und feine Gemüse-Dips. Alle hatten es sich rund ums Lagerhaus gemütlich gemacht. Zum Dessert genossen wir feine Schoggibananen. Irgendwann mussten wir uns dann zum Schlafen bereit machen. Nachdem alle geduscht und mit geputzten Zähnen im Bett lagen, schliefen wir noch lange nicht. Wir haben miteinander geredet, bis allen die Augen zufielen.

Gioia

Mittwoch, 17. Juli 2024

Heute stand der Überraschungsausflug auf dem Programm. Wir sind mit dem Zug nach Wasserauen gefahren. Von dort sind wir losgewandert. Zu Beginn ging es sehr steil bergauf. Alle waren erschöpft. Nach einer kurzen Pause sind wir weitergewandert. Zum Glück ging es nur noch geradeaus. Alle waren froh darüber und haben sich fröhlich miteinander unterhalten. Nach etwa einer Stunde sind wir beim Seealpsee angekommen.

Dort gab es zwei Challenges, die wir in unseren Olympia-Gruppen ausführen mussten. Bei der ersten Challenge mussten wir den Namen unseres Landes kreativ darstellen und ein Foto davon machen – entstanden sind verschiedene kreative und vielseitige Bilder. Danach durften wir uns beim leckeren Mittagsbuffet bedienen. Es hatte Karotten, Tomaten, Käse, Fleischaufschnitte, Brot, Kuchen und vieles mehr. Nach dem Mittagessen haben einige Kinder und Leitende im kalten See gebadet. Danach absolvierten wir die zweite Challenge. Wir mussten einen Rap schreiben und vortragen. Der Rap musste bestimmte Wörter wie Jonas, Muskelkater, Pizza oder Nachtruhe enthalten.

Später sind wir weitergelaufen. Der Weg ging sehr steil nach unten. Wir hatten trotzdem viel Spass. Unten angekommen mussten wir 45 Minuten auf den Zug warten, der uns zurück nach Waldstatt brachte. Im Zug sind viele eingeschlafen. Nach dem Abendessen spielten wir noch alle zusammen in der Turnhalle ein Riesenburgenvölk.

Amelie und Lucie

Donnerstag, 18. Juli 2024

Wieder einmal wurden wir in aller Frühe aus dem Schlaf gerissen. Der Wettkampftag stand an. Vormittags bestritten wir den Einzelwettkampf mit den Sportarten Sprint, Weitwurf, Hoch- oder Weitsprung, Parkour und Fitness. Zur Belohnung und Stärkung genossen wir anschliessend wie jeden Tag ein leckeres Zmittag.

Nach dem Mittagessen ging es mit der Lagerolympiade weiter. In unseren Gruppen absolvierten wir verschiedene Plausch-Disziplinen wie Spinnennetz, Stafette, Team-Hindernislauf, Nominierungen und Wassertransport. Wir hatten in unserer Gruppe viel Spass! Nachdem wir die Wettkämpfe abgeschlossen hatten, durften wir die restliche Zeit bis zum Abendessen in der Badi verbringen.

Nach dem Znacht ging es für unsere Küchengruppe ab in die Küche. Der Abwasch stand bevor – jupi! Danach bereiteten wir uns auf den Abschlussabend vor. Sportgala war das Motto. Die Rangverkündigung des Einzelwettkampfs und der Lagerolympiade fand statt. Gruppe Blau hat vor Pink und Weiss gewonnen. Zudem wurden die Nominierungen vom Nachmittag bekannt gegeben. Natürlich durfte auch das Sportlager-Video mit Impressionen von der ganzen Woche nicht fehlen. Anschliessend wurde in der Disco getanzt und es gab ein Dessert.

Natalie und Robin

Freitag, 19. Juli 2024

Wir wurden um halb neun Uhr geweckt und haben Frühstück gegessen. Danach haben wir unsere Sachen fertig gepackt und uns bereit gemacht für den OL. Beim OL waren wir in 2er-Teams rund um das Sportzentrum unterwegs und mussten pro Route neun Posten abstempeln. Als wir fertig waren, durften wir ins Schwimmbad gehen. Dort haben wir gebadet, gespielt und Zmittag gegessen. Bevor wir uns mit dem Zug auf die Heimreise machten, haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht.

Dario



Bild: Isabel Ammann
Text: Barbara Thurnherr

Möchtest du nächstes Jahr auch im Sportlager dabei sein?

Dann besuche ab sofort die Mädchen- bzw. Jugendriege Hedingen. Alle Informationen, wie Trainingszeiten, findest du auf dvhedingen.ch und tvhedingen.ch.

Integration Hedingen



Ein Jahr später ...

«Kennen Sie Olena Mazurik?» konnten Sie an dieser Stelle in der Dorfzeitung vor einem Jahr lesen. Wenn Sie auch 'gwundrig' sind, was sich im Leben von Olena verändert hat, lesen Sie weiter...



Vor dem Chilehuus höre ich Ursula in Schweizerdeutsch mit jemandem reden. Es ist Olena, die aus dem Fenster schaut und die Fragen in bestem Deutsch beantwortet. Sie versteht Schweizerdeutsch! «...Ich wünsche mir, dass ich mit allen Leuten in der Schweiz sprechen kann, sogar in Schweizerdeutsch!», war vor einem Jahr Olenas Antwort auf die Frage, was ihre Träume seien. Mehr als die Hälfte dieses Traumes ist bereits in Erfüllung gegangen! «Isch guät gsi?» oder «Än Guätä» oder «Ich gang go poschtä» und noch viele weitere Ausdrücke sind ihr bereits geläufig. Auch in Hochdeutsch

hat Olena weiter Fortschritte gemacht: Sie hat die Prüfung auf Niveau B2 bestanden. Was sich nicht verändert hat, ist ihre Gastfreundschaft und Kochkunst, denn eine wunderbare Wähe steht auf dem liebevoll gedeckten Tisch bereit.

Lotte: Olena, vor einem Jahr kannten dich bereits um die hundert Personen in Hedingen und vice versa. Sind mittlerweile neue Bekanntschaften dazu gekommen oder sind sogar Freundschaften entstanden?

Olena: Oh, ja! Ich kenne viel viel mehr als hundert Leute und sogar ausserhalb von meinem Dorf, in Affoltern am Albis und auch in Thalwil. Wenn ich kann, fahre ich mit dem Zug durch die Schweiz. So lerne ich Leute und die schöne Schweiz kennen.

Eine besondere Freundschaft verbindet mich mit Anneke und Jaroslav und auch mit Christina, das ist sehr schön für mich.

Lotte: Im Sprachtreff des Vereins Integration Hedingen habe ich dich lange nicht mehr gesehen. Ist dir bei uns langweilig geworden?

Olena: Oh, nein, nein! Ich vermisse euch alle im Sprachtreff! Auch für den Gesangs-, Turn- und Frauenverein habe ich leider keine Zeit mehr, denn ich habe seit dem 1. August einen Job! Ich habe gefeiert; das ist ein gutes Datum für die Schweiz und für mich! Jeden Morgen nehme ich den Zug nach Thalwil, wo ich in der Kita als Hauswirtschafterin arbeite.

Lotte: Vor einem Jahr hat dich die gesunde Lebensweise der Schweizer Bevölkerung beeindruckt. Gesund essen und sich oft bewegen kanntest du aus der Ukraine nicht. Bist du in diesem Sinne Schweizerin geworden?

Olena: Ich bedanke mich bei der Schweiz! Ich habe 25 Kilo abgenommen, mache Sport, trinke viel Wasser und esse schweizerisch, also viel Gemüse und Früchte, kaum Zucker oder Fett. Schau hier, dieses Foto, das bin ich vor zwei Jahren!

Lotte: Tatsächlich, du siehst jetzt ganz anders aus, ich erkenne dich kaum wieder! Vielleicht ernährst du dich gesünder als viele in der Schweiz! Olena, zum Schluss nochmals dieselbe Frage wie letztes Jahr: Was sind deine Träume und Wünsche?

Olena: Ich will unabhängig vom Sozialdienst leben und auf meinem angestammten Beruf als Lehrerin oder Erzieherin arbeiten. Und wie gesagt, will ich mein Deutsch und Schweizerdeutsch verbessern. Und im Grossen wünsche ich mir noch immer, dass unsere Welt friedlich wird.

Lotte: Olena, danke für dieses Gespräch. Es ist beeindruckend, welchen Weg du bereits zurückgelegt hast – mal luägä, wo du inämä wiitärä Jahr stahsch ...

Lotte Landolt Schaufelberger

Unser Percussions-Register

Wer sind die Menschen im Musikverein Hedingen? Was für Instrumente spielen sie? In der Dorfzeitig stellen wir in lockerer Folge jeweils ein Register (Instrumentengruppe) vor. In dieser Ausgabe lernen wir die wichtigen Leute im Hintergrund kennen: Unser «Schlagwerk» oder wie es im Fachjargon heisst: Die «Percussion».

MV Hedingen



Was versteht man unter «Percussion»?

Das sind die Schlag- und Rhythmusinstrumente. Also das, was man mit Händen, Füssen und viel Herz spielt! Dazu gehören z.B. Drumset, Vibraphon, Pauken, Kongas etc. Aber auch Effektinstrumente, die sehr gezielt eingesetzt werden, z.B. wenn in einem Werk ein Peitschenknall, ein Donnerrollen oder Löffel zum «Chlefelä» verlangt sind.

Weshalb spielt ihr Percussionsinstrumente?

Remo: Der Rhythmus faszinierte mich schon immer. Ich fand es bereits als Kind cool, dass dabei Hände und Füsse völlig unabhängig voneinander eingesetzt werden.
 Ruedi: Auch ich wollte schon als Kind ans Drumset – durfte es aber nicht. Ich musste Posaune lernen und kam erst später zu den Tambouren. Mit elf durfte ich dann endlich mit dem Schlagzeug beginnen. Es ist ein tolles Instrument, mit dem man sehr gut seine Gefühle ausdrücken kann. Zudem bildet man damit – gemeinsam mit dem Dirigenten und den Bässen – die Basis für jedes Stück. Man kann tatsächlich den ganzen Verein damit beeinflussen.



Magy: Ursprünglich spielte ich Klarinette. Als mein Sohn lernte, Schlagzeug zu spielen, faszinierte mich das so sehr, dass ich auch mit den Percussionsinstrumente begann und später ganz dazu wechselte.

Heinz: Ich spielte viele Jahre Klarinette, bis es mit dem Blasinstrument aus gesundheitlichen Gründen schwierig wurde. Ich folgte daher meiner Familie und lernte um, damit ich in der Percussion weiter Musik machen konnte.

Welches Percussionsinstrument spielt ihr am liebsten?

Remo: Timpani (Kesselpauke). Die Timpani mischen sich klanglich mit dem Orchester, bleiben aber trotzdem etwas ganz Eigenes.

Heinz: Basedrum (grosse Pauke) und Suspendet Cymbal (hängendes Becken).

Magy: Timpani und Glockenspiel. Die Schwierigkeiten beim Glockenspiel ist allerdings, dass ich alles auswendig lernen muss.

Ruedi: Drumset, Kongas und Bongos.

Was denkt ihr, sind die Stärken des Musikvereins Hedingen?

Das Percussionsregister! In vielen umliegenden Vereinen gibt es nicht ausreichend Percussionistinnen und Percussionisten. Auch sonst hat der MVH eine recht gute Besetzung auf den unterschiedlichen Instrumenten. Das Schöne an unserem Verein ist aber vor allem auch die gute Kameradschaft: Man kommt nicht nur wegen der Musik, sondern auch wegen dem Zwischenmenschlichen.

Übrigens: Auch wenn wir uns über die gute Besetzung freuen, sind auf allen Registern auch neue Mitspielerinnen und Mitspieler herzlich willkommen! Für eine unverbindliche Schnupper-Probe kannst du unseren Präsidenten kontaktieren: Thomas Graf, praesidium@mvhedingen.ch, 076 450 58 12.

Unsere nächsten Auftritte:

Chilbi-Sonntag, 22. September 2024, 11.00 Uhr:
Frühschoppenkonzert am Brunch der Landfrauen (Schachensaal)

Vorankündigung Jahreskonzert:
Reservieren Sie sich schon jetzt das Wochenende vom
25./26. Januar 2025!



«LÖCKE» Patti Basler & Philippe Kuhn

Freitag, 27. September 2024, 20.15 Uhr, Chilehuus Hedingen

Strommangellage, Fachkräftemangel, Bildungsdefizite, Steuerschlupflöcher: Lücken! Überall gibt es Lücken. In diese Bresche springen Patti Basler und Philippe Kuhn humoristisch, poetisch und musikalisch. Oder satirisch, scharf und böse. Nach «Frontalunterricht» und «Nachsitzen» werden mit dem dritten abendfüllenden Programm des Duos noch die letzten Bildungslücken des geeigneten Publikums geschlossen. Oder zumindest aufgezeigt. Und wer sich nicht bilden lassen möchte, kann sich ein Loch in den Bauch lachen.





Wo genau ist das Gumpizimmer? Wie sieht es im mysteriösen Schlafzimmer aus, in dem bis zu neun Babys und Kleinkinder Mittagsschläfchen machen – gleichzeitig?! Wie ist das Kinderrestaurant eingerichtet? Und wie ist es möglich, dass jede der fast 120 Zahnbürsten die richtigen Kinderzähne findet?

Diese und viele weitere Fragen beantworten wir gerne an unserem **Tag der offenen Türen am Samstag, 28. September 2024. Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** heissen wir Sie, liebe Familien und Interessierte, ganz herzlich willkommen **in unserer Krippe am Lettenackerweg 2 und in unserem Hort an der Schachenstrasse 7.**

Wir zeigen Ihnen die Räume, den Garten und sind da für jeden Gwunder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Sie und möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die am 15. Juni mit uns unseren 20. Geburtstag gefeiert haben. Auf bald in unserer Krippe oder unserem Hort!

Chinderhuus Hedingen
chinderhuus-hedingen.ch



Chinderhuus Hedingen



Frauenverein Hedingen

Begleitgruppe

Fahrteam

reformierte
kirche knonauer amt

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns alle 14 Tage am **Dienstag**, um **11.15 Uhr** (am Tisch),
im Restaurant Mela Senevita
Obstgartenstrasse 9, 8910 Affoltern am Albis
zu einem feinen Mittagessen für 27 Franken.

Wer verhindert ist, meldet sich bitte bis 12.00 Uhr am Vortag (Montag) bei Theres Meili, 079 381 33 75 oder meili.guepf@gmail.com ab.

Fahrerinnen und Fahrer:

Ruth Ochsner, Ruedi Meili, Esther Husi, Ernst Meili, Susanne oder Gallus Gubser, Theres Meili.

Agenda Oktober 2024 bis Juni 2025

Monat	Tag	Tag	Tag
Oktober	01.	15.	29.
November	12.	26.	
Dezember	10.	17. Jahresende	
Januar	07.	21.	
Februar	04.	18.	
März	04.	18.	
April	01.	15.	29.
Mai	13.	27.	
Juni	10.	24.	



Frauenverein Hedingen

Kinoabend im Chilehuus Freitag, 25. Oktober 2024

Best Exotic Marigold Hotel

Komödie von John Madden

Türöffnung: 19.00 Uhr

Filmbeginn: 19.30 Uhr

Getränke vor Filmbeginn und in der Pause

Eintritt gratis | Kollekte

Warum nicht nach Indien ziehen, in ein angenehmes Hotel mit exotischem Flair?

Aber schon beim Abflug aus dem englischen Nieselregen ins vermeintliche Paradies kommen den reiselustigen Ruheständlern die ersten Zweifel. War das wirklich eine gute Idee, die Rente outzusourcen?

Regisseur John Madden gelingt ein sehr amüsantes Treffen der Kulturen, angefüllt mit heiteren, aber auch einigen bittersüß melancholischen und tragischen Momenten.

Als Vorlage für den Film diente der Roman von Deborah Moggach.



Lotti Spalinger

Integration
Hedingen



Blick über den Tellerrand

In den vergangenen Jahren haben Migrantinnen und Geflüchtete bei wiederkehrenden Anlässen in Hedingen ihre traditionellen Speisen gekocht. Die Gerichte sind auf ein grosses Echo gestossen und wir wurden wiederholt nach den Rezepten gefragt. Daraus entstand die Idee eines Kochkurses mit anschliessendem Essen für alle.

Wir starten am **Samstag, 2. November 2024** mit ukrainischem Essen.

Ort: Chilehuus Hedingen
Kochkurs: ab 16.00 Uhr, mit max. 5 Personen

Zum Essen ab 18.00 Uhr sind alle Interessierten herzlich willkommen (max. 40 Personen)

Unkostenbeitrag: CHF 15.– pro Erwachsene, CHF 10.– pro Kind, CHF 40.– pro Familie (2+2).

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 25. Oktober 2024
buchristen@yahoo.de / 079 176 54 86 (whats app)

Verein Integration Hedingen
Vorstand
Rebekka Haller, Dorli Streit, Ursula Christen



Räbeliechtliumzug in Hedingen

Montag, 4. November 2024, 18.00 Uhr

Die Schule Hedingen, die Spielgruppe, das Familien-Forum und Kultur Hedingen freuen sich auch dieses Jahr darauf, den Räbeliechtliumzug gemeinsam durchzuführen. Alle Teilnehmenden besammeln sich um 17.50 Uhr an der Ecke Güpffstrasse/Gehrstrasse, von wo der Lichterzug um 18.00 Uhr startet.

Die Marschroute ist dieselbe wie letztes Jahr. Sie führt von der Gehrstrasse, über die Oberdorfstrasse, vorbei an der Kirche, zur Haldenstrasse, dann entlang der Vorderen Sägestrasse, an der Bibliothek vorbei durch die Unterführung zum Volg, Kratzstrasse, Hintere Bahnhofstrasse, Bahnhof, über den Bahnübergang, in die Zwillikerstrasse und zum Schluss zum Schulhaus Schachen. Die Strassenbeleuchtung wird während des Umzugs gelöscht, und wir bitten alle, die Lichter auf der Strassenseite ebenfalls zu löschen, damit die Räbeliechtli schön zur Geltung kommen.

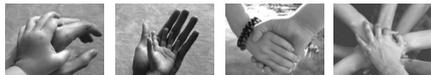
Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Eltern und Fans entlang der Strecke efinden. Wir bitten das Publikum jedoch inständig darum, nicht mit dem Umzug mitzulaufen (auch nicht an der Seite)!

Zur gemeinsamen Schlussfeier mit den traditionellen Räbeliechtli-Liedern auf dem Schulhausplatz Schachen sind alle herzlich willkommen. Kinder mit einem Räbeliechtli erhalten am Ziel ein Gebäck.

Das Familien-Forum verkauft Grillbratwürste und Getränke.

Wir freuen uns schon jetzt sehr auf diesen stimmungsvollen Lichterzauber in unserem Dorf!

Rita Welti
Organisationskomitee Räbeliechtliumzug



spielgruppe
spatzenäscht



Chinderhuus Hedingen

Frühe Kindheit in der Region – Fortsetzung folgt

Da wir erfreulicherweise viele Interessierte zu unserem letzten Vortrag «Darf mein Kind tun, was es will» begrüssen durften, folgt jetzt die Fortsetzung. Wir danken der Gemeinde Hedingen, der Elternbildung des Kantons Zürich sowie der Gesundheitsförderung für die Unterstützung.

Claudia Mollet spricht über das Erziehungsthema

«Alles nur rosablau?» Geschlecht und Gender in der Erziehung.

Kinder erhalten früh Botschaften über das Mädchen- und Jungesein. Die gesellschaftlichen Veränderungen in Bezug auf Geschlechterrollen, Geschlechter- und Familienvielfalt fordern Eltern und Erziehungsberechtigte heraus. An dieser Elternveranstaltung wird über Erziehungsfragen dazu gesprochen und unterschiedliche Meinungen werden diskutiert.

Samstag, 9. November 2024

im Chilehuus an der Oberdorfstrasse 1 in 8908 Hedingen.

Wir bieten eine Chinderhüeti an! Diese ist für Kinder bis zum Alter von 7 Jahren gedacht. Damit wir uns organisieren können, erwarten wir die Voranmeldung bis am 31. Oktober 2024.

Unser Programm

8.45 - 9.20 Uhr	Empfang der Kinder in der Chinderhüeti
9.30 - 10.30 Uhr	Fachinput
10.30 - 11.30 Uhr	Vernetzung und Ausklang

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!
Monika Künzi, Präsidentin Verein Spielgruppe Spatzenäscht

Weitere Informationen unter hedingen.ch | chinderhuus-hedingen.ch | spielgruppe-hedingen.ch | familienzentrum-bezirk-affoltern.ch

Sugar and the Josephines

«charming entertainment»

kultur
hedingen
fürs Dorf

**Freitag, 15. November 2024, 20.15 Uhr,
Werkgebäude Hedingen**



Ein Abend voller ansteckendem Vergnügen: Jazz, Swing, Chansons, Soul und Perlen aus der Welt der Evergreens in fünf Sprachen und mit viel Charme, Groove und Humor.

Marlene Dietrich, Marilyn Monroe, Ray Charles, Edith Piaf, Gabriella Ferri, Ella Fitzgerald oder The Beatles – sie alle sind Teil des Schatzes der besonderen Lieder.

«Sugar and the Josephines» sorgt für erstklassige Unterhaltung.

Kollekte | Platzreservation: kulturhedingen.ch | Bruno Süess



Hedinger Turnvereine auf grosser Reise durchs Weltall

Eine galaktische Turnshow am Chränzli 2024

Freitag, 22. November 2024 | Samstag, 23. November 2024

Der Vorverkauf zum diesjährigen Chränzli der Turnvereine Hedingen steht schon bald vor der Tür. Wer sich Plätze für die Abend-Vorstellungen sichern will, sollte diesen Termin auf keinen Fall verpassen.

In diesem Jahr heisst es am Turnerchränzli Hedingen „Völlig Losgelöst“! Alle Gäste werden an Bord unserer Rakete herzlich willkommen geheissen, um auf der grossen Reise durchs Weltall mit dabei zu sein. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Darbietungen vom ELKI und KITU, von der Jugi und Mädchenriege sowie den Turnvereinen aus Hedingen.

Allen Interessierten, die sich einen Sitzplatz für eine der Abendvorstellungen sichern möchten, wird empfohlen vom **Online-Vorverkauf** Gebrauch zu machen. **Der Zugang ist ab Samstag, 26. Oktober 2024, 12.00 Uhr, auf dtvhedingen.ch aufgeschaltet.**

Die beiden Abendvorstellungen am Wochenende vom 22./23. November 2024 starten jeweils um 20.00 Uhr. Bereits um 18.30 Uhr sind Gäste im Restaurant willkommen, um sich nach Wunsch ein Menü servieren zu lassen. Wer die Abende bereits verplant hat, darf gerne am Samstagnachmittag, 23. November 2024, vorbeikommen. An der Nachmittagsvorstellung fliegen wir um 13.30 Uhr ins All.

Eintritt:

CHF 20.– (Abendvorstellung)

CHF 10.– (Nachmittagsvorstellung, ab 13 Jahre)

CHF 5.– (bis 12 Jahre)

Chränzli OK
DTV und TV Hedingen



Frauenverein Hedingen

Hediger Sternzauber

Am **30. November 2024** ist wieder Sternzauber-Zeit. Im Schachensaal findet von **9.00 - 15.00** der **Hediger Adventsmarkt** des Frauenvereins statt.

Aber vorher gibt es noch viel zu tun:

Während der **Chranzwoche vom 25. - 28. November 2024** stellen wir Adventskränze und kreative Weihnachtsdekorationen her, die am Sternzauber verkauft werden. Wir laden Sie herzlich ein, diese mit uns im Zivilschutzkeller herzustellen.

Machen Sie mit, wir freuen uns über Ihre Unterstützung.

Für die Kränze und Gestecke benötigen wir verschiedene, immergrüne Zweige, Äste, Ranken etc. aus Ihrem Garten. Gerne holen wir das geschnittene Material bei Ihnen ab.

Wenn Sie Fragen zur Chranzwoche haben, können Sie Regula Furrer (044 760 03 92) oder Claudia Muff (044 760 01 19) kontaktieren. Sie geben gerne Auskunft.

Gerne nehmen wir am Adventsmarkt-Morgen auch selbstgemachte Guetzli, Kuchen, Torten, Cakes, Brote, Zöpfe und Eingemachtes entgegen. Melden Sie sich bitte bei Lotti Spalinger (044 700 27 34), damit sie den Verkauf organisieren kann.

Der gesamte Erlös des Sternzaubers geht an gemeinnützige Organisationen in unserer Region. Jeder Kauf ist eine Spende.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen finden Sie unter frauenvereinhedingen.ch oder im Flyer, der anfangs November in alle Haushaltungen verteilt wird.

Doris Meile
praesidentin@frauenvereinhedingen.ch
076 435 89 08



Frauenverein Hedingen

Chranzen am Abend

Hast du tagsüber keine Zeit, um für den Sternäzauber zu chranzen? Kein Problem – auch wenn du noch nie einen Adventskranz gemacht hast!

Wir laden alle Frauen zu unserem Abendchranzen am 26. November 2024 ein. Bring deine Baumschere und eventuell Gartenhandschuhe mit, und los geht's! Gemeinsam gestalten wir Adventskränze und Gestecke für den Sternäzauber. Der Erlös geht an wohltätige Organisationen.

Wir freuen uns, dich am **26. November 2024 ab 18.00 Uhr im Zivilschutzkeller** begrüßen zu dürfen.

Regula und Claudia



Für unsere Planung bitten wir dich um eine Anmeldung bis am 19. November 2024 bei

Regula regafu@icloud.com oder

Claudia claudiapia.muff@bluewin.ch

Datum: Dienstag, 26. November 2024

Zeit: 18.00 bis ca. 21.30 Uhr

Ort: Werkgebäude / Zivilschutz Hedingen

**Hediger Sternzauber,
Samstag, 30. November 2024
Vorstellungen um 11.00 Uhr & um 13.30 Uhr
im Singsaal im Schulhaus Schachen Beta**



Figurentheater Libelle

Bula, Simo und das Glück

Eine weihnachtliche Geschichte zum Träumen, Nachdenken und Schmunzeln

Gespielt wird auf einer stimmungsvollen Tischbühne mit Tischtheaterfiguren; alles kreiert und liebevoll gestaltet von Katharina Thierer.



Im Winterwald herrscht kurz vor Weihnachten ein buntes Treiben. Eichhörnchen bauen einen Schneemann und Vögel schmücken den Wald mit Weihnachtsschmuck. Eine Maus hat Hunger und ein Igel kann nicht schlafen.

Bula und Simo, zwei drollige Waldbewohner, sind auf der Suche nach passenden Geschenken. Fast sieht es so aus, als müssten die beiden unter einem leeren Weihnachtsbaum sitzen. Doch sie bekommen gerade noch rechtzeitig Hilfe von einem lustigen Pilz und einem singenden Stern. So wird das Weihnachtsfest für die beiden zu einem glücklichen Ereignis und auch die Maus geht am Schluss natürlich nicht leer aus.

Geeignet für Menschen ab 3 Jahren | Eintritt frei – Kollekte |
Platzreservation: kulturhedingen.ch | Rita Welti



19. – 21. September 2025
Zämeträffe, zäme fäschte!

KLASSENTREFFEN DER JAHRGÄNGE 1935 – 2005 AM SAMSTAG, 20. SEPTEMBER 2025

Fragst du dich manchmal, was aus den Kameradinnen und Kameraden deiner Klasse geworden ist? Dann packe die Gelegenheit, alte Freunde zu treffen und neue Erinnerungen zu schaffen!

Wir planen ein grosses Klassentreffen im Rahmen des Hediger Dorffäscht und möchten möglichst viele von euch dabei haben. Um dies zu erreichen, sind wir auf eure Hilfe angewiesen.

Hast du Kontakt zu Ehemaligen?

Bitte sende uns die Kontaktdaten (E-Mail, Telefonnummer) von Ehemaligen, die du kennst. Jeder Hinweis hilft, möglichst viele zusammenzubringen und ein unvergessliches Wiedersehen zu gestalten.

Teile diesen Hinweis mit anderen ehemaligen Klassenkameradinnen und -kameraden, die ebenfalls noch Kontakte haben könnten.

**Melde dich bei Sandra Fey Oetterli unter:
klassenzusammenkunft@hedigerdorffaescht.ch**

Du findest den Link auch auf unserer Website: hedigerdorffascht.ch.
Vielen Dank für deine Unterstützung!

Hedingen braucht einen Pumptrack!

Der Verein Pumptrack Hedingen ist überzeugt: Die Zeit ist reif. In unserer Gemeinde sind viele Jugendliche und Erwachsene begeisterte Biker, Skater und Trottifahrer. Ein Pumptrack wäre eine ideale Ergänzung, um gemeinsam sportlich in den „Flow“ zu kommen. Als Treffpunkt für Jung und Alt fördert er die Gemeinschaft, ermöglicht sportliche Aktivitäten und schafft einen Ort der Begegnung.

Am 26. Juni 2024 wurde der Verein Pumptrack Hedingen gegründet – bereits mit knapp 100 Mitgliedern, die alle ein gemeinsames Ziel haben: den Traum vom eigenen, öffentlichen Pumptrack in Hedingen zu verwirklichen. Unsere Begeisterung wächst, wenn wir sehen, wie viele Menschen aus Schule, Gemeinde und Sportvereinen bereits aktiv Pläne und Ideen gesammelt haben. Wie viele andere Gemeinden in der Schweiz können auch wir von einem solchen Angebot profitieren. Ein Pumptrack ist mehr als nur eine Sportanlage – er ist ein Ort für Bewegung, Begegnung und Begeisterung für alle.



Arbeitsgruppe Pumptrack Hedingen (v.l.n.r.): Matthias Albrecht, Yves Menzi, Silvan Kaufmann, Raphael Siegenthaler, Christian Peiner, Dirk Seeburger (Präsident), Jürg Staub (Kassier)

Jetzt seid ihr gefragt!

Um diesen Traum zu verwirklichen, planen wir als nächsten Schritt, im Herbst eine Vorstudie bei einem führenden Pumptrack-Bauer in Auftrag zu geben. Werde Teil des Projekts und unterstütze uns dabei, Hedingen noch lebenswerter zu machen!

- Passives Vereinsmitglied: Unterstütze uns mit einem Jahresbeitrag von nur 25 Franken.
- Helfende Hand: Packe mit an und bringe dich aktiv bei Projekten ein.
- Gönner: Trage finanziell dazu bei, unseren Pumptrack Wirklichkeit werden zu lassen.

Jeder Beitrag zählt und bringt uns unserem Ziel ein Stück näher. Gemeinsam können wir einen Ort schaffen, an dem Sport und Spass Hand in Hand gehen.

Wir freuen uns darauf, dich an unserem Stand an der Hedinger Chilbi zu begrüßen und hoffentlich bald gemeinsam auf unserem eigenen Pumptrack zu fahren!

Anmeldungen und weitere Informationen findet ihr hier: pumptrack-hedingen.ch.

Dirk Seeburger
Präsident Pumptrack Hedingen



Grümpli Hedige

Donnerstag, 29. Mai 2025 (Auffahrt)

WO MAN SICH TRIFFT

Vor bald acht Jahren fand zum letzten Mal ein Grümpli in Hedingen statt. Nun meldet sich der neu gegründete Verein mit der Ankündigung der Neuauflage des beliebten Grümpli-Spektakels.

Traditionen bleiben erhalten und diverse Sponsoren haben eine Unterstützung des Anlasses zugesichert.

Bald findet ihr hier mehr Infos. Reserviert euch doch heute schon dieses Datum!
Wir freuen uns auf euch.

Für das OK
David Oliveri

grümpihedige.ch

Madame Frigo Öffentlicher Kühlschrank in Hedingen

Seit dem 21. September 2024 gibt es in Hedingen eine neue Möglichkeit, Lebensmittel vor der Verschwendung zu retten. Ein öffentlicher Kühlschrank, auch bekannt als „Madame Frigo“, ist an der Zwillikerstrasse 4a.1 für alle Interessierten zugänglich. Mit Madame Frigo in Hedingen gibt es nun drei öffentliche Kühlschränke im Säuliamt, nachdem bereits im Juni 2023 ein Kühlschrank in Bonstetten und im März 2024 einer in Mettmenstetten aufgestellt wurde.

**Hedingen
engagiert**



Das Projekt zielt darauf ab, geniessbare Lebensmittel, die weggeworfen würden, zu teilen und somit einen Beitrag zur Reduzierung von Lebensmittelverschwendung zu leisten. Alle sind eingeladen, überschüssige Lebensmittel in den Kühlschrank zu legen oder sich zu bedienen, wenn etwas benötigt wird. Besonders willkommen sind nicht verderbliche Lebensmittel sowie Obst und Gemüse. Ebenfalls erlaubt sind Brot, verschlossene Produkte und alkoholfreie Getränke. Nicht erlaubt sind Fleisch und Fisch, Alkohol sowie geöffnete oder zuhause gekochte Produkte.

Der öffentliche Kühlschrank steht 24 Stunden am Tag und sieben Tage die Woche zur Verfügung. Er ist ein selbstverwaltetes Projekt, das auf das Verantwortungsbewusstsein und die Solidarität der Gemeinschaft setzt. Alle Nutzerinnen und Nutzer sind aufgefordert, die Lebensmittel auf Qualität und Haltbarkeit zu prüfen und den Kühlschrank sauber zu halten. Durch regelmässige, von Hedingen-engagiert organisierte Hygienekontrollen wird



sichergestellt, dass die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen im Lebensmittel- und Hygienebereich eingehalten werden.

Der Standort an der Zwillikerstrasse 4a.1 ist leicht erreichbar (hinter dem Volg, von der Zwillikerstrasse aus zu sehen) und bietet der Bevölkerung von Hedingen und Umgebung eine unkomplizierte Möglichkeit, Lebensmittel zu teilen und somit aktiv zur Nachhaltigkeit beizutragen.

Madame Frigo in Hedingen ist ein Projekt von Hedingen-engagiert, unterstützt von A. und E. Schweizer, Ernst Schweizer AG in Hedingen und Elektro Roth AG in Mettmenstetten. Weitere Infos finden sich auf madamefrigo.ch und hedingen-engagiert.ch.

Wir laden alle herzlich ein, den öffentlichen Kühlschrank regelmässig zu nutzen.

Lasst uns gemeinsam ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung setzen!

Annette Audigé



100 Jahre Schreinerei Girardi – ein Stück Hedinger Dorfgeschichte

Die Schreinerei Girardi feiert am Samstag, 28. September ihr 100-jähriges Bestehen

Schon seit 1924 gibt es in Hedingen die Schreinerei Girardi. Dieses Jubiläum soll würdig gefeiert werden. Mit einem attraktiven Programm für die ganze Familie soll es ein Fest für ganz Hedingen und darüber hinaus werden.

Die Geschichte der Schreinerei Girardi bildet einen Teil der Hedinger Dorfgeschichte ab und ist geprägt von handwerklicher Meisterschaft, familiärer Kontinuität und stetiger Weiterentwicklung, aber auch von katastrophalen Ereignissen (vgl. Dorfzeitung 190 vom Mai 2024).

Dass das Unternehmen seinen 100. Geburtstag feiern kann, ist etwas Besonderes, das entsprechend gewürdigt werden soll. Am Samstag, 28. September 2024, von 11.00 bis 20.00 Uhr finden auf dem Firmengelände an der Maienbrunnenstrasse 5 entsprechende Festivitäten statt.

Attraktives Programm für die ganze Familie

Das Programm ist vielfältig und es hat für alle etwas dabei. Zur feierlichen Eröffnung gibt der Musikverein Hedingen ein Konzert, gefolgt von der Jumba. Anschliessend wird Kinderclown LaLuna die kleinen Festbesucherinnen und Festbesucher verzücken. Ein weiterer Höhepunkt wird der Auftritt von Kilian Ziegler sein, dem dreifachen Poetry-Slam-Schweizermeister, der auf das Jubiläum zugeschnittene Texte vortragen wird. Zum Abschluss gibt es ein Konzert von Fratelli Spinelli feat. Jean-Pierre Berchier (u.a. Hanery Amman Band, Night-Train). Fratelli Spinelli sind Carlo Brenni (u.a. 9 Jahre bei Patent Ochsner) und Peter Gurtner (u.a. Slapstick, Aladdin, Hendersons). Ihr musikalisches Repertoire reicht von Jazz bis Beatles.

Tag der offenen Tür

Neben diesen fixen Programmpunkten gibt es während des ganzen Tages weitere Attraktivitäten:

An Werkstattführungen zeigt die Schreinerei ihre Werkstatt von der Hobelbank bis zur CNC-Fräse und dem Kantenleimautomaten und man erlebt, wie sich das Schreinerhandwerk in den letzten 100 Jahren verändert hat. In einem Schreiner-Workshop kann man zudem unter Anleitung seine eigene kleine Schreinerarbeit herstellen. Und im Fabrik-Laden bzw. am Flohmarkt stehen diverse Produkte aus der Schreinerei zum Kauf.

In der Küchenausstellung gibt es neue Küchentrends wie das unsichtbare Kochfeld

von TPB oder den neuen Bora-Backofen zu sehen. Ausserdem gibt es eine spezielle Jubiläumsaktion von Miele. Und es wird gekocht: Regula Wissmann aus Hedingen demonstriert, wie man auf Miele-Geräten kochen kann – das Resultat darf selbstverständlich probiert werden.

Auf dem Firmengelände wird Hans Gisler, Bildhauer aus Altdorf, aus einem Stück Holz mit Kettensäge und Schnitzseisen eine Skulptur anfertigen. An der Fussball-Darts-Wand kann man sein Talent am Ball unter Beweis stellen und für die Liebhaber eleganter Zweiräder gibt es eine Präsentation exklusiver Holzfahräder von Annum Bicycles.

Grosses Kinderprogramm

Auch für die Kinder gibt es ein reichhaltiges Programm. Auf der Hüpfburg können sie sich austoben, während es die Ponys von «Regenbogen-Pony» etwas gemächlicher mögen. Kinderclown LaLuna macht für und mit den Kindern Seifenblasen und Ballontiere. Daneben gibt es Schaukelautomaten, Zuckerwatte und Popcorn.

Festwirtschaft

Die Festwirtschaft wird vom Kiwanis Club betrieben. Es gibt Holzofenpizza von Woody Pizza sowie Kuchen und diverse Getränke. Der Erlös geht an «Regenbogen-Pony» zugunsten ihres sozialen Engagements.

Alle sind willkommen

Die Jubiläumsfeier ist ein Dankeschön an die gesamte Kundschaft sowie Ausdruck der Verbundenheit mit der Standortgemeinde Hedingen. Es sind alle willkommen, gemeinsam mit der Schreinerei Girardi das Traditions Handwerk zu feiern.

Das vollständige Programm sowie weitere Informationen zum Fest und zur Firmengeschichte gibt es unter 100.girardi.ch

Samstag, 28. September 2024

11.00 bis 20.00 Uhr

Maienbrunnenstrasse 5, 8908 Hedingen

Parkplätze bei der Firma Schmiedewerk Stooss AG, Maienbrunnenstrasse 8 sowie bei der Firma Kolb, Maienbrunnenstrasse 1 (Verkehrsdienst beachten)

Eintritt frei



Die Schreinerei **100** JAHRE
ARTHUR GIRARDI AG

JUBILÄUMSFEIER TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag, 28.09.2024
von 11 bis 20 Uhr**

Konzerte, Slam-Poetry, diverse Attraktionen,
Kinderprogramm, Festwirtschaft

100.girardi.ch 

Programm

im Festzelt

Festwirtschaft

Holzofenpizza von Woody Pizza,
Häppchen aus der Miele Küche,
Kuchen, diverse Getränke

- 11:00 Feierliche Eröffnung
mit dem Musikverein Hedingen**
Platzkonzert vom örtlichen Musikverein
- 13:00 Konzert Jumba**
Platzkonzert der Musikerinnen und Musiker von der Jugendmusik Bezirk Affoltern
- 14:00 Kinderclown LaLuna**
LaLuna verzaubert die kleinen Gäste mit ihrer Mitmach-Kinder-Zaubershow
- 15:00 Slam-Poetry von Kilian Ziegler**
Kilian Ziegler ist dreifacher Poetry-Slam-Schweizermeister. Der Wortakrobat begeistert mit unverkennbaren Wortspielen und intelligentem Humor
- 17:00 Konzert von Fratelli Spinelli
featuring Jean-Pierre Berchier**
Fratelli Spinelli sind Carlo Brenni (u.a. 9 Jahre bei Patent Ochser) und Peter Gurtner (u.a. Slapstick, Aladdin, Hendersons). Ihre Musik geht von Jazz bis Beatles. Einfach zuhören, den Takt klopfen und mittanzen! Sie werden am Bass unterstützt von Jean-Pierre Berchier (u.a. Hanery Amman Band, Night-Train)

ganztags in und um die Schreinerei

Werkstattführung

Wir zeigen Ihnen unsere Werkstatt vom Hobelbank bis zur CNC-Fräse, und was sich in den letzten 100 Jahren verändert hat

Schreiner-Workshop

Erstellen Sie unter Anleitung Ihre eigene kleine Schreinerarbeit

Miele Cooking Event mit Regula Wissmann

Erfleben Sie, wie man auf Miele Geräten kocht und geniessen Sie das Resultat

Küchenneuheiten in unser Küchenausstellung

Wir zeigen neue Küchentrends wie das unsichtbare Kochfeld von TPB oder den neuen Bora-Backofen dazu gibt es eine spezielle Jubiläumsaktion von Miele

Bildhauer Hans Gisler in Aktion

Schauen Sie zu, wie Bildhauer Hans Gisler aus einem Stück Holz mit Kettensäge und Schnitzseisen eine Skulptur anfertigt

Fabrik-Laden / Flohmarkt

Wir verkaufen diverse Produkte aus unserer Schreinerei

Fussball-Darts

Beweisen Sie Ihre Treffgenauigkeit im Fussball und holen Sie den Highscore

Holzvelos von Annum Bicycles

Ride beyond limits zeigt exklusive Holz-fahrräder mit einzigartigem Design

Kinderprogramm

Es gibt ein reichhaltiges Angebot für Kinder mit:

- Hüftburg
 - Pony reiten mit Regenbogen Pony
 - Seifenblasen und Ballontiere vom Kinderclown LaLuna
 - Schaukelautomaten
- Dazu gibt es Zuckerwatte und Popcorn

Was wir schon immer wissen wollten über ...

Ruth Scriba wünschte sich ein Interview mit

Thomas Rinderknecht

dem Schulfreund ihres Sohnes.

DZ: Bitte stellen Sie sich vor.

Thomas Rinderknecht: Ich bin in Hedingen geboren und auf dem elterlichen Landwirtschaftsbetrieb in der Grindelmatt aufgewachsen. Die Grosseltern lebten noch im Dorf auf dem Hof «Höchi» an der Affolternstrasse, bevor in den 1960er Jahren die meisten Bauernbetriebe im Dorf aufgelöst wurden und ausiedelten. Als Kindergärtler fuhr ich mit dem Velo Richtung Schulhaus Schachen, stellte das Velo vor dem Dorfeingang an einen Baum und ging den Rest mit Gspändli zu Fuss. Nach der Sekundarschule machte ich eine Lehre als Landmaschinenmechaniker in Cham und arbeitete als Werkstattleiter in diesem Betrieb bis 2012, als der Chef diesen aus gesundheitlichen Gründen aufgeben musste. Mein Bruder hatte inzwischen den Hof von meinen Eltern übernommen und war daran, eine Maschinenhalle zu bauen. So half ich ihm dabei. Dann ergab es sich, dass ich eine 50 % Stelle als Wasserwart für die Wasserversorgungsgenossenschaft Hedingen übernehmen konnte. Da mein Bruder ebenfalls Bedarf an einem Teilzeitmitarbeiter hatte, übernahm ich diese Stelle. So erledigen wir die Unterhalts- und Reparaturarbeiten unserer Maschinen und Fahrzeuge soweit wie möglich selbst. Ich hatte zwar keine Ausbildung als Landwirt, aber ich lernte es durch die tägliche Tätigkeit. Ein normaler Arbeitstag beginnt am Morgen um sechs Uhr im Stall und endet am Abend um sieben Uhr. Im Sommer gibt es vor allem Lohnarbeit, d.h. Säen und Dreschen für andere Betriebe. Im Herbst und Winter und bei schlechterem Wetter arbeite ich für die Wasserversorgung. Auch der Vater hilft gerne einmal mit, sei es im Stall oder in der Werkstatt. Er ist so gewissermassen «das Mädchen für alles». Dafür sind wir ihm dankbar. Zusätzlich bin ich seit rund 20 Jahren in der Feuerwehr Hedingen und bei der Holzkorporation Hedingen für die Finanzen zuständig.



DZ: Was ist Ihnen im Leben wichtig?

Thomas Rinderknecht: Das ist die Familie, die einen trägt und Zusammenhalt gibt. Dann ist mir auch die Gesundheit wichtig, das merkt man täglich beim Arbeiten

auf einem Bauernbetrieb. Es sind manchmal lange Tage, aber mit viel Abwechslung, mit Menschen, mit Arbeit auf dem Feld, mit Tieren und mit Maschinen. Probleme an Maschinen oder Wasserleitungen fordern einen fast täglich von Neuem heraus. Solange ich jeden Morgen mit Freude aufstehen kann und mich auf die Arbeit freue, habe ich die richtigen Berufe gewählt. Zwar wird das Leben immer hektischer. Mit dem Handy ist man überall erreichbar und manchmal sollte ich gleichzeitig an verschiedenen Orten im Einsatz sein (z.B. Wasserleitungsbruch im Dorf, defekte Maschinen auf dem Betrieb, eine kalbernde Kuh im Stall).

DZ: Was gefällt Ihnen in Hedingen?

Thomas Rinderknecht: Wenn man mit den Nachbargemeinden vergleicht, so ist Hedingen moderat gewachsen. Wir haben den dörflichen Charakter mehrheitlich erhalten können. Auch rund ums Dorf ist es ländlich. Ich habe Freude, sowohl beim Anblick einer blühenden Wiese als auch an einem gesunden Getreidefeld. Von der Ismatt hat man einen schönen Blick auf unser Dorf. Froh bin ich, dass die Autobahn nicht wie ursprünglich geplant, durch die Ebene verläuft, sondern im Tunnel.

DZ: Was bedeutet Heimat für Sie?

Thomas Rinderknecht: Das ist der Ort, wo ich mich wohl fühle und glücklich sein kann. Ein Ort, in dem das Meiste funktioniert, und da darf ich als Wasserwart auch einen kleinen Teil dazu beitragen. Meist sieht man nicht alles, was dahintersteckt, dass die ganze Infrastruktur (Bahn, Verkehr, Elektrizität etc.) funktioniert und es einem wohl ist und dass das eben zum Wohlstand beiträgt. Ich denke da zum Beispiel an den Autobahntunnel, während dessen Bau ich oft am Wochenende die Baustelle besuchte und beeindruckt war, dass Nebenbauten für den Betrieb (Notstrom, Wasser, Abwasser, Brandschutz, Lüftung etc.) mehr Platz beanspruchen als die sichtbare Fahrbahn.

DZ: Was würden Sie in Hedingen ändern?

Thomas Rinderknecht: Da habe ich lange überlegt und nichts Wichtiges gefunden. Eine Kleinigkeit wäre: den Beginn der Gemeindeversammlung auf 20.00 Uhr zu verschieben. Auch der zunehmende Verkehr durchs Dorf macht mir Sorge. Wichtig finde ich, dass wir die bestehenden Arbeitsplätze in Hedingen erhalten oder eventuell auch ausbauen können.

DZ: Von wem möchten Sie nächstens in der Dorfzeitung lesen?

Thomas Rinderknecht: Ich schlage meinen Nachbarn Beat Schmid vor. Er hat einen ähnlichen Beruf wie ich, wir gingen zusammen in die Feuerwehr und er ist OK-Präsident vom Dorffest 2025.

Bilderrätsel



Es scheint, dass niemand in diesem Sommer einen Spaziergang zum „Froschweiher“ gemacht und dabei diesen **Jägerhock an der Gerhausenstrasse im Frohmoos** entdeckt hat.

Somit konnte das Bilderrätsel in der letzten Ausgabe leider nicht gelöst werden und wir haben keine neuen Bilder erhalten.

Glücklicherweise verfügen wir aber noch über eine kleine Reserve, auf die wir nun zurückgreifen können, damit Sie nicht auf ein neues Rätsel verzichten müssen. Und: Um dieses zu lösen, müssen Sie auch gar nicht mehr so weit spazieren.

Das Bild hat uns Cornelia Thoma zur Verfügung gestellt und wir sind nun gespannt, ob Sie erkennen, wo es aufgenommen wurde respektive was darauf zu sehen ist.

Über Ihre Rückmeldungen bis zum Redaktionsschluss am 28. Oktober 2024 an dorfzitiig@hedingen.ch freuen wir uns.





Franz Schreiner
Kreuzrain 13

zum 85. Geburtstag
am 11. Oktober 2024

Edgar Steigmeier
Pilatusstrasse 6

zum 93. Geburtstag
am 22. Oktober 2024

Hans Peter Maurer
Tannbühlstrasse 9B

zum 80. Geburtstag
am 3. November 2024

Albert Hafner
Lindenbergstrasse 4

zum 90. Geburtstag
am 12. November 2024

Paul Zwicky
Alte Affolternstrasse 22

zum 80. Geburtstag
am 17. November 2024

Nicola Papapietro
Arnistrasse 5

zum 85. Geburtstag
am 23. November 2024

20. - 22. September Chilbi-Wochenende
- Sa 21. September FFH: Tischbörse und Chinderflohmarkt, 11.30-13.30 Uhr
- Sa 21. September OJA Hedingen: Mocktail-Bar (14.00-22.00 Uhr) und Jugendsdisco (19.00-22.00 Uhr)
- So 22. September Chilbi-Gottesdienst, 11.00 Uhr, Singsaal Schulhaus Schachen
- So 22. September Frühschoppen-Konzert Musikverein Hedingen 11.00 Uhr, Schachensaal
- Do 26. September Velogruppe 60+: Zugerberg
- Fr 27. September Kultur Hedingen: Patti Basler & Philippe Kuhn „Lücke“, 20.15 Uhr, Chilehuus
- Sa 28. September Chinderhuus Hedingen: Tag der offenen Türen, 9.00-11.00 Uhr, Krippe Lettenackerweg und Hort Schachenstrasse
- Sa 28. September 100 Jahre Schreinerei Girardi: Tag der offenen Tür und Fest für die Bevölkerung, 11.00-20.00 Uhr, Maienbrunnenstrasse
- Di 1. Oktober Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
- Mi 2. Oktober Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
5. - 20. Oktober Schulferien
- Di 15. Oktober Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
- So 20. Oktober Abend-Gottesdienst mit offenem Singen, 19.00 Uhr, Kirche Hedingen (Einsingen ab 18.00 Uhr)
- Mi 23. Oktober Buchstart, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
- Mi 23. Oktober Velogruppe 60+: Oberalbis
- Fr 25. Oktober FVH: Kinoabend im Chilehuus, 19.30 Uhr
- Sa 26. Oktober Altpapiersammlung
- So 27. Oktober Sing & Pray-Gottesdienst, 19.00 Uhr, Kirche Hedingen
- Di 29. Oktober Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
- Do 31. Oktober Velogruppe 60+: Schlieremerberg
- Sa 2. November Integration Hedingen: Blick über den Tellerrand Kochkurs (ab 16.00 Uhr) mit anschliessendem ukrainischen Essen (ab 18.00 Uhr)

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite vorblättern.

DORFKALENDER

So	3. November	Arno Camenisch liest in einer Matinée, 10.00 Uhr, Bibliothek
Mo	4. November	Räbeliechtliumzug
Mi	6. November	Wanderung der Wandergruppe des Frauenvereins
Mi	6. November	Velogruppe 60+: Muri
Mi	6. November	Geschichtentaxi, 14.30-15.15 Uhr, Bibliothek
Fr	8. November	Erzählnacht für die 3. und 4. Klasse, 19.00 Uhr, Bibliothek
Sa	9. November	Frühe Kindheit in der Region: Alles nur rosablau? 9.30 Uhr, Chilehuus (Chinderhüeti ab 8.45 Uhr)
So	10. November	Gottesdienst mit Dank an die Freiwilligen, anschliessend freie Versammlung, 10.00 Uhr, Kirche Hedingen
Di	12. November	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Do	14. November	Gemeindenachmittag, 14.00 Uhr, Chilehuus
Do	14. November	Velogruppe 60+: Jahresschlusstour und Höck
Fr	15. November	Kultur Hedingen: Sugar an the Josephines, 20.15 Uhr, Werkgebäude
Mi	20. November	Buchstart, 9.30-10.00 Uhr, Bibliothek
Fr	22. November	Kino für Kinder und Jugendliche, 19.00 Uhr, Bibliothek
Fr	22. November/	Chränzli der Turnvereine Hedingen
Sa	23. November	Abendvorstellungen Fr und Sa: 20.00 Uhr (Restaurant ab 18.30 Uhr), Nachmittagsvorstellung Sa: 13.30 Uhr, Schachensaal
So	24. November	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, 19.00 Uhr, Kirche Hedingen
25. -	28. November	FVH: Chranzwoche, Zivilschutzkeller
Di	26. November	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, 11.15 Uhr, Senevita
Di	26. November	FVH: Chranzen am Abend, 18.00 Uhr, Zivilschutzkeller
Sa	30. November	Sternäzauber, Adventsbazar Frauenverein Hedingen, 9.00-15.00 Uhr, Schachensaal
Sa	30. November	Kindertheater am Sternäzauber, organisiert von Kultur Hedingen, Vorstellungen um 11.00 und 13.30 Uhr, Singsaal Schulhaus Schachen B

Save the date:

So	1. Dezember	Gottesdienst zum 1. Advent mit Taufe, 10.00 Uhr, Kirche Hedingen
Mi	4. Dezember	Bücherkafi, 9.00 Uhr, Bibliothek

... für mehr Veranstaltungen bitte eine Seite zurückblättern.